

Kottmarkurier



Eibau



Kottmarsdorf



Neueibau



Niedercunnersdorf



Obercunnersdorf



Ottenhain



Walddorf



11. Ausgabe
01. 11. 2015
Preis: 0,30 €

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE KOTTMAR MIT DEN ORTSTEILEN

Anlässlich des **25. Jahrestages des Tages der Deutschen Einheit** fand am 3. Oktober im Faktorenhof Eibau eine Festveranstaltung statt.

Herr Gotthilf Matzat hielt die Festansprache und berichtete aus der bewegenden Zeit des friedlichen Umbruches, den er maßgebend in unserer Gemeinde mit gestaltet hat.



Herr Ingolf Herrmann wurde mit der Bürgermedaille der Gemeinde Kottmar ausgezeichnet für seine Verdienste zum Wohl der Gemeinde als Gemeinderat und langjähriger stellvertretender Bürgermeister.



Herr Matzat erhielt für seine Verdienste in dieser Zeit die Bürgermedaille der Gemeinde Kottmar.



Frau Angelika Wegner erhielt die Auszeichnung der Bürgermedaille der Gemeinde Kottmar in Würdigung ihrer Verdienste als Vereinsvorsitzende des Dorfensembles Walddorf.



Fotos: Heinrich

Aus dem Inhalt

Informationen zum neuen
Bundesmeldegesetz

S. 8

Veranstaltungen im Faktorenhof

S. 10

Karnevalseröffnung in Neueibau

S. 14

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Niedercunnersdorf und Ottenhain S. 17–19

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Obercunnersdorf und Kottmarsdorf S. 19–24

Gemeindeverwaltung Kottmar

Anschrift

Gemeindeamt Kottmar
OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar

Sprechstunde des Bürgermeisters

Nur nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau und des Bürgerbüros Obercunnersdorf

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Kottmar

Tel.: 035 86 / 7 80 40 E-Mail: gy-kottmar@gemeinde-kottmar.de
 Fax: 035 86 / 78 04 39 Internet: www.gemeinde-kottmar.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Hauptamtsleiterin</u>		
Frau Höhne	1	78 04 30
<u>Sekretariat</u>		
Frau Wagner	4	78 04 21
<u>Allgemeine Verwaltung</u>		
Frau Scheel	2	78 04 28
<u>Bürgerbüro</u>		
Standesamt/ Einwohnermelde- und Passamt/ Gewerbeamt		
Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Ordnungsamt/ Brandschutz,		
Herr Röhle	3	78 04 37
<u>Sozialamt</u>		
Frau Jakobi	5	78 04 29
<u>SG-Leiter Bau</u>		
Herr Wildner	6	78 04 23
<u>Bauamt</u>		
Herr Rößler	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäude- / Liegenschaftsverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	8	78 04 27
<u>Kämmerer</u>		
Herr Friedrich	10	78 04 33
<u>Kasse / Steuern</u>		
Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Pfeiffer	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35
Frau Mager	10	78 04 35

Telefonverzeichnis des Bürgerbüros Obercunnersdorf

<u>SG-Leiter Ordnungsamt / Kultur</u>	
Herr Schneider	03 58 75 / 6 18 23
<u>MA Ordnungsamt</u>	
Frau Tschirner	03 58 75 / 6 18 20
<u>Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt</u>	
Frau Richter	03 58 75 / 6 18 21
<u>Kasse / Friedhof / Kitas</u>	
Frau Grohmann	03 58 75 / 6 18 22

Bürgerbüro Niedercunnersdorf

Öffnungszeiten

Sekretariat Frau Scheel	Telefon 03 58 75 / 6 02 00
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Außenstelle Ottenhain

Öffnungszeiten und Sprechstunde des Ortschaftsrates in Ottenhain, Am Gemeindeamt 3, Tel. 035 85/83 37 01

Montag	15.30 – 17.30 Uhr
Kassenzeit:	jeden letzten Montag im Monat

Öffnungszeiten Einrichtungen

Heimat- und Humboldt-Museum Eibau

Hauptstraße 214 a, Telefon 035 86 / 70 20 51

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Freitag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Samstag / Sonntag / feiertags	13.00 – 17.00 Uhr

Touristinformation „Spreequell-Land“ im Faktorenhof

Montag bis Freitag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Samstag / Sonntag / feiertags	13.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek Eibau, Schulstraße 1, Tel. 035 86 / 38 71 00

Montag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 19.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Touristinformation Obercunnersdorf, Tel. 03 58 75 / 6 09 54

Montag – Freitag	11.00 – 14.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Bibliothek Obercunnersdorf

mittwochs	15.30 – 18.30 Uhr
-----------	-------------------

Bibliothek Niedercunnersdorf

dienstags	15.00 – 18.00 Uhr
-----------	-------------------

Bibliothek Ottenhain

montags	15.30 – 17.30 Uhr
---------	-------------------

FÜR DEN NOTFALL

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf:	0361/730730
Anmeldung Krankentransport	03571/19222
Allgemeine Erreichbarkeit	
RLS Ostsachsen/Feuerwehr	03571/19296
Bürgerpolizei	
PHM Fechner	0152/34555846
Neugersdorf	03586/770611
Polizeidienststellen	
Löbau	03585/8650
Zittau	03583/620
Bundespolizei	
Polizeiinspektion Ebersbach	03586/76020
Bundespolizei Hotline	0180/5234566
ENSO-Störungshotline	
Erdgas	0180/2787901
Strom	0180/2787902
Service-Telefon	0800/6686868
Störungshotline	
Trinkwasser SOWAG	0171/6726998
Abwasser	
AZV Landwasser WAL Betrieb	035842/20881
Fäkalentsorgung WAL Betrieb	035842/209544
AZV Löbau-Süd SOWAG	03583/77370

7. Beschluss zur Erstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (INSEK) für die Gemeinde Kottmar
8. Beschluss zur Beauftragung eines integrierten Entwicklungskonzeptes (INSEK) für die Gemeinde Kottmar
9. Beschluss zur Weiterführung des Bebauungsplanes „Am Steinbruch“ bis zur Genehmigungsfähigkeit
10. Beschluss zur Weiterführung der Ergänzungssatzung „Rote Mühle“/Kaufhallenstraße bis zur Genehmigungsfähigkeit
11. Beschluss zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit Matthias Heinrich über die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Tischlerei Heinrich, Dorfstraße Kottmarsdorf“
12. Beschluss zur erneuten Beantragung der staatlichen Anerkennung als Erholungsort für den OT Obercunnersdorf
13. Beschluss zur Kündigung des Vertrages über die Verwaltung, Bewirtschaftung und Nutzung des kirchlichen Friedhofes im OT Obercunnersdorf
14. Beschluss zur Mitgliedschaft der Gemeinde Kottmar in der Deutschen Fachwerkstraße
15. Anfragen der Gemeinderäte und Bürger, Informationen des Bürgermeisters

zu TOP 1)

Der Bürgermeister, Herr Görke, eröffnete die Beratung des Gemeinderates und begrüßte die Ratsmitglieder, die hinzugezogenen Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Es waren 17 Mitglieder des Gemeinderates anwesend, die Beschlussfähigkeit war mit 17 + 1 Stimmen gewährleistet.

Die Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung wurde entsprechend der Bekanntmachungssatzung durch Aushang an den Informationstafeln der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Es wurden keine Änderungen zur Tagesordnung vorgenommen.

Herr Görke nahm nochmals die Gelegenheit wahr und beglückwünschte Frau Wegner, Herrn Matzat und Herrn Herrmann, die anlässlich der Festveranstaltung am 03.10.2015 zum Tag der Deutschen Einheit mit der Bürgermedaille der Gemeinde Kottmar ausgezeichnet wurden.

zu TOP 2)

Das Protokoll der Beratung vom 03.09.2015 wurde durch den Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 3)

Beschlüsse der nichtöffentlichen Beratung des Gemeinderates vom 03.09.2015

Beschluss Nr. 136-7/15

Der Gemeinderat beschließt Herrn Ingolf Herrmann für seine Verdienste zum Wohle der Gemeinde Kottmar mit der Bürgermedaille der Gemeinde Kottmar auszuzeichnen.

Beschluss Nr. 137-7/15

Der Gemeinde beschließt, Frau Angelika Wegner für ihre Verdienste zum Wohle der Gemeinde Kottmar mit der Bürgermedaille der Gemeinde Kottmar auszuzeichnen.

Der Beschluss zur Auszeichnung von Herrn Matzat mit der Bürgermedaille der Gemeinde Kottmar wurde bereits am 08.06.2015 gefasst.

zu TOP 4)

Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 28. September 2015

Beschluss Nr. TA 41-9/2015

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zur Errichtung eines 30 m hohen Stahlgittermastes einschl. der notwendigen Infrastruktur für eine Mobilfunkbasisstation im OT Kottmarsdorf, Turnhallenweg, Flurstück 435b.

Amtlicher Teil

Aus der Arbeit des Gemeinderates Kottmar

Aus der Arbeit des Gemeinderates Kottmar

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Kottmar am 12. Oktober 2015

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderates vom 03.09.2015
3. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Beratung des Gemeinderates vom 03.09.2015
4. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 28.09.2015
5. Bekanntgabe der Entscheidungen aus den Bevollmächtigungen des Bürgermeisters vom 03.09.2015
6. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Instandsetzung der Straße und Oberflächenentwässerung der Verbindungsstraße Jahnstraße zur Ruppertsdorfer Straße am Volkshaus

Beschluss Nr. TA 42-9/2015

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zur Errichtung einer Stahl-Garagenanlage in Fertigbauteilen (5 Garagen) im OT Obercunnersdorf, Max-Klühs-Str. 3, Flurstück 466/3.

Beschluss Nr. TA 43-9/2015

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zum Auswechseln von Eckbalken am Wohngebäude im OT Niedercunnersdorf, Niedere Hauptstr. 47, 02708 Kottmar,

Beschluss Nr. TA 44-9/2015

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Reithalle (40 m x 22 m) im OT Eibau, Kirchstr., Flurstück 1273/4.

Beschluss Nr. TA 45-9/2015

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Kottmar erteilt dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. 1a-Meisterbau Torsten Franke, Folge 1, 02794 Leutersdorf, den Zuschlag zur Instandsetzung Einlaufbauwerk Landwasser, OT Eibau, Bürgerweg 3 als günstigsten Bieter.

zu TOP 5)

Bekanntgabe der Zuschlagserteilungen aus den Bevollmächtigungen des Bürgermeisters vom 03.09.2015

1. Platzgestaltung OT Eibau, Hauptstr. 55

Das Vorhaben wurde beschränkt ausgeschrieben, zur Submission am 01.09.2015 haben sieben Angebote vorgelegen. Die Prüfung und Wertung der Angebote und Nebenangebote erfolgte durch das Ingenieur- und Planungsbüro Mirko Drosky, Eibau mit dem Ergebnis, dass die Fa. Schuck Bau, Herrnhut das günstigste Angebot abgegeben hat.

Die Fa. Schuck Bau, Pflaster-, Tief- und Landschaftsbau, Löbauer Straße 47, 02747 Herrnhut, hat daher den Auftrag erhalten.

Die Förderung erfolgt über das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz.

2. Gewässerinstandsetzung Landwasser, OT Eibau, Hauptstr. 233

Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Hochwassermaßnahme, die beschränkt ausgeschrieben wurde. Zur Submission am 03.09.2015 haben sechs Angebote vorgelegen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote und Nebenangebote erfolgte durch das Ingenieur- und Planungsbüro Mirko Drosky, Eibau mit dem Ergebnis, dass die Fa. 1a-Meisterbau T. Franke, Leutersdorf das günstigste Angebot unterbreitet hat

Der Auftrag wurde an die Fa. 1a-Meisterbau Torsten Franke, Folge 1, 02794 Leutersdorf, erteilt.

zu TOP 6)

Die Maßnahme Instandsetzung Straße und Oberflächenentwässerung, Verbindungsstraße Jahnstraße 6 zur Ruppertsdorfer Straße, OT Eibau ist im Hochwassermaßnahmeplan der Gemeinde Kottmar enthalten, der Zuwendungsbescheid vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Meißen liegt vor.

Für die Ausführung der Leistungen fand eine öffentliche Ausschreibung statt. Von sieben Firmen wurden die Ausschreibungsunterlagen angefordert, sechs Angebote lagen zum Zeitpunkt der Einreichungsfrist am 23.09.2015 vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote und Nebenangebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Miedek GmbH, Oderwitz mit dem Ergebnis, dass die Fa. OSTEG mbH, Zittau das günstigste Angebot abgegeben hat.

Geplanter Durchführungszeitraum: 26.10.2015–17.06.2016

Beschluss Nr. 138-8/15

Der Gemeinderat Kottmar erteilt dem wirtschaftlichsten Bieter, der OSTEG mbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, den Zuschlag für die Instandsetzung Straße und Oberflächenent-

wässerung, Verbindungsstraße Jahnstraße 6 zur Ruppertsdorfer Straße im OT Eibau, als günstigster Bieter.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 17 + 1

Ja-Stimmen: 17 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 7)

Wie bereits in der gemeinsamen Ausschussberatung informiert, ist es sinnvoll ein Gemeindeentwicklungskonzept zu erstellen um auch zukünftig günstige Voraussetzung für den Erhalt von Fördermitteln zu schaffen.

Dieses Konzept umfasst alle Bereiche und soll Grundlage sein für alle geplanten Maßnahmen und um entsprechende Fachförderungen zu erhalten. Das Konzept soll für die gesamte Gemeinde erstellt werden.

Die Erstellung des Konzeptes ist förderfähig zu 80 % über das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz.

Beschluss Nr. 139-8/15

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die Erstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (INSEK) für die Gemeinde Kottmar.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 17 + 1

Ja-Stimmen: 17 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 8)

Um dieses integrierte Gemeindeentwicklungskonzept (INSEK) für die Gemeinde Kottmar erstellen zu können, muss sich die Gemeinde eines geeigneten Planungsbüros bedienen.

Dazu konnten drei Honorarangebote eingeholt werden.

Das günstigste Angebot wurde durch die STEG Stadtentwicklung GmbH, Dresden vorgelegt.

Mit der STEG wurde bisher gut zusammengearbeitet, so dass dies auch eine gute Basis für diese Zusammenarbeit ist.

Nach Zuschlagserteilung muss mit dem Planungsbüro ein Werksvertrag abgeschlossen werden.

Beschluss Nr. 140-8/15

Der Gemeinderat Kottmar beschließt, dass mit der Erarbeitung des integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (INSEK) die STEG Stadtentwicklung GmbH, Niederlassung Dresden, Bodenbacher Str. 97, 01277 Dresden beauftragt wird.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 17 + 1

Ja-Stimmen: 17 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 9)

Mit Beschluss vom 04.09.1990 beschloss der Gemeinderat Niedercunnersdorf die Aufstellung eines Bebauungsplans für ein Industrie- und Gewerbegebiet auf dem ehemaligen Steinbruchgelände. Nach mehrmaligen Auslagen und Überarbeitungen wurde 2006 der Bebauungsplan zur Genehmigung bei der Bauaufsicht eingereicht.

Auf Grund einiger Mängel wurde der Plan nicht genehmigt aber auch nicht durch die Gemeinde Niedercunnersdorf weiter geführt. Zwischenzeitlich sind jedoch fast alle Flächen des Gewerbegebiets belegt bzw. gewerblich genutzt. Um Sicherheit für die bestehenden Gewerbebetriebe zu schaffen, sollte das Verfahren nun abgeschlossen werden. Der letzte Bauantrag einer Firma wurde als nicht genehmigungsfähig eingestuft. Des Weiteren gibt es Probleme mit der Oberflächenentwässerung sowie dem fehlenden Grünordnungsplan. Die übrigen Punkte aus der Befragung der TÖB sind weitestgehend unproblematisch bzw. bereits abgearbeitet. Der

bestehende Entwurf müsste nochmals überarbeitet und schließlich aufgestellt werden. Allerdings muss das Planverfahren nochmals durchgeführt werden, so die Anhörung der Träger öffentlicher Belange, die Abwägung der Bedenken und Durchführung entsprechender Auflagen.

Beschluss Nr. 141-8/15

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die Weiterführung des Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet „Am Steinbruch“ Niedercunnersdorf bis zur Genehmigungsfähigkeit.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 17 + 1

Ja-Stimmen: 17 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 10)

Am 26.09.2011 beschloss der Gemeinderat der damaligen Gemeinde Obercunnersdorf die Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Bereich Kaufhallenstraße/Rote Mühle im Ortsteil Obercunnersdorf. Es gab bereits immer wieder Interessenten, die auf diesen Flurstücken ein Eigenheim errichten wollten.

Das Verfahren wurde bis zur Befragung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Eine Abwägung der Bedenken erfolgte nicht. Durch die Gemeindefusion ist das Verfahren zum Erliegen gekommen.

Da aber immer noch Bedarf an Bauland besteht, sollte das Verfahren für die Aufstellung der Satzung fortgeführt werden. Die Satzung ist nochmals zu überarbeiten und nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat neu auszulegen.

Beschluss Nr. 142-8/15

Der Gemeinderat der Gemeinde Kottmar beschließt das Verfahren zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Bereich Kaufhallenstraße/Rote Mühle im Ortsteil Obercunnersdorf wiederaufzunehmen.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 17 + 1

Ja-Stimmen: 17 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 11)

Durch den Brand wurde das Wohnhaus wie auch die Werkstatt der Familie Heinrich in Kottmarsdorf zerstört.

Herr Heinrich beabsichtigt nun, eine Werkstatt für seine Tischlerei auf dem dahinterliegenden Grundstück zu errichten. Diese Flächen liegen planungsrechtlich im Außenbereich.

Um Baurecht zu schaffen, möchte Herr Heinrich mit Hilfe einer Architektin und Stadtplanerin einen Bebauungsplan aufstellen.

Das Bauplanungsrecht liegt jedoch grundsätzlich bei der Gemeinde.

Mit einem städtebaulichen Vertrag verpflichtet sich Herr Heinrich, die Kosten des Verfahrens zu tragen und mit dem vorgenannten Büro alle erforderlichen Schritte der Gemeinde zuzuarbeiten.

Die Gemeinde Kottmar verpflichtet sich, schnellstmöglich die notwendigen Beschlüsse zu fassen und die öffentlichen Auslegungen durchzuführen.

Beschluss Nr. 143-8/15

Der Gemeinderat der Gemeinde Kottmar beschließt den Abschluss eines städtebaulichen Vertrags mit Herrn Matthias Heinrich aus Kottmarsdorf über die Aufstellung eines Bebauungsplans „Tischlerei Heinrich, Dorfstraße Kottmarsdorf“.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 17 + 1

Ja-Stimmen: 17 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 12)

Der Ortsteil Obercunnersdorf besitzt eine lange Tradition im Erholungswesen. Bereits 1972 wurde der Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“ verliehen. Nach 1990 wurde weiter an der Verbesserung der touristischen Infrastruktur gearbeitet. 1997 bestätigte das Sächsische Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (SMWA) die staatliche Anerkennung mit einer Befristung bis 2005. Nach erneuter Antragstellung und der Erstellung eines touristischen Entwicklungskonzepts sowie der Einholung von Gutachten verschiedener Institutionen wurde der Ort durch das SMWA 2005 geprüft und die staatliche Anerkennung bescheidet.

Diese staatliche Anerkennung von Kurorten und Erholungsorten im Freistaat Sachsen gilt 10 Jahre und danach sind die Anerkennungsvoraussetzungen erneut zu prüfen. Dazu sind wieder entsprechende Unterlagen, Gutachten und die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes bis zum 31.12.2016 einzureichen.

Auf Grund der Entwicklung in den zurückliegenden Jahren, die Einbindung in interessante Projekte wie Sachsens Dörfer, Sachsens schönste Dörfer und in Zukunft in die Deutsche Fachwerkstraße, hat der OT Obercunnersdorf gute Voraussetzungen für eine fortdauernde Prädikatisierung. Zu beachten sind ebenso Synergien für die anderen Ortsteile der Gemeinde Kottmar im Sinne der touristischen Gesamtentwicklung.

Für die Erstellung von Gutachten sind entsprechende Kosten zu planen. Das touristische Entwicklungskonzept soll in eigener Regie überarbeitet und fortgeschrieben werden. Dazu soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden.

Beschluss Nr. 144-8/15

Der Gemeinderat der Gemeinde Kottmar beschließt in seiner Sitzung am 12.10.2015 den Antrag für eine fortdauernde Anerkennung des Ortsteils Obercunnersdorf als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Unterlagen fristgerecht beim Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr einzureichen.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 17 + 1

Ja-Stimmen: 17 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 13)

Ende 1993 schloss die Gemeinde Obercunnersdorf mit der Kirchgemeinde Obercunnersdorf einen Vertrag zur Übertragung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Nutzung des kirchlichen Friedhofes in Obercunnersdorf ab. Die bis zu diesem Zeitpunkt durch die Kirchgemeinde Obercunnersdorf auf dem kirchlichen Friedhof ausgeübten Tätigkeiten, die Unterhaltung der Anlagen und Gebäude (bis auf das Kirchgebäude selbst) sowie die gesamte Verwaltung gingen auf die Gemeinde Obercunnersdorf über. Die Kirchgemeinde blieb jedoch weiterhin Eigentümer der Grundstücke. Für sämtliche größere Bauvorhaben ist lt. Vertrag die Zustimmung der Kirchgemeinde einzuholen.

Mit der Einführung der Doppik wurde die Frage nach der Zuordnung des wirtschaftlichen Eigentums zwingend erforderlich.

In den Ortsteilen Eibau, Walddorf und Niedercunnersdorf werden die Friedhöfe von den Kirchgemeinden bewirtschaftet, in deren Eigentum sie sich auch befinden. Die Gemeinde unterstützt die Bewirtschaftung und Unterhaltung entsprechend finanziell. Diese Verfahrensweise hat sich bewährt und soll nunmehr auch auf den Friedhof des OT Obercunnersdorf angewendet werden.

Zwischenzeitlich wurden Gespräche mit Herrn Pfarrer Huth und Herrn Superintendent Rudolph geführt.

Beschluss Nr. 145-8/15

Der Gemeinderat der Gemeinde Kottmar beschließt in seiner Sitzung am 12.10.2015 die Kündigung des Vertrages über die Übertragung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Nutzung des kirchlichen Friedhofes in Obercunnersdorf fristgerecht gemäß § 9 des Vertrages zum 31.12.2017.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 17 + 1

Ja-Stimmen: 16 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

zu TOP 14)

Der Gemeinderat Kottmar hat in seiner Ratssitzung am 09.03.2015 der Aufnahme in die Arbeitsgruppe Deutsche Fachwerkstädte e.V. zugestimmt, mit der Maßgabe eine Aufnahme in die AG Deutsche Fachwerkstraße anzustreben.

Innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V. (ARGE) sind vier Arbeitsgruppen tätig. Eine ist die AG Deutsche Fachwerkstraße, die eine der bekanntesten deutschen Ferienstraßen entwickelt. Die Mitgliedsstädte verfolgen dabei im Wesentlichen die Absicht, sanften Tourismus, Tradition und lebendige Moderne miteinander zu verknüpfen. Natürlich spielt auch der wirtschaftliche Faktor eine wichtige Rolle. Die derzeit sechs bestehenden Fachwerkstraßen sind regional selbstständig organisiert. Durch die Geschäftsstelle der ARGE wird die Zusammenarbeit organisiert, das gemeinsame Marketingkonzept weiterentwickelt und die Straße national und international auf Messen repräsentiert.

Die Oberlausitzer Umgebendehaus Straße soll die siebente Fachwerkstraße Deutschlands sein und ist die erste Fachwerkstraße im Osten Deutschlands.

Beschluss Nr. 146-8/15

Der Gemeinderat der Gemeinde Kottmar ermächtigt den Bürgermeister den Antrag auf die Mitgliedschaft in der Deutschen Fachwerkstraße zu stellen.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 17 + 1

Ja-Stimmen: 17 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 15)

Von den Gemeinderäten gab es keine Anfragen. Die Anfragen der Bürger bezogen sich auf die Bekanntmachungstafeln in den Ortsteilen sowie zum Straßenbau.

Der Bürgermeister informierte zur Städtebaulichen Förderung, zum Hochwassermaßnahmeplan sowie zur Asylpolitik im Landkreis.

Vorankündigung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet am **Montag, dem 09. November 2015 um 19.30 Uhr** voraussichtlich in der Turnhalle OT Kottmarsdorf statt.

Der Technische Ausschuss wird seine Beratung am Montag, dem **23.11.2015** durchführen.

Die genauen Beratungsorte sowie die Tagesordnungen für die öffentlichen Beratungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln im OT Eibau am Gemeindeamt; im OT Neueibau, Schulstr. 1; im OT Niedercunnersdorf, Wilhelm-Tempel-Platz 10 und Neucunnersdorfer Str. 13; im OT Ottenhain, Dorfstr 15; im OT Obercunnersdorf, Hauptstr. 107; im OT Kottmarsdorf, Dorfstr. 32 sowie am Dorfgemeinschaftshaus im OT Walddorf.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen**Nichtamtlicher Teil**

Vorankündigung für den ersten Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie „Kottmar“

Nach Bestätigung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Kottmar“ durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) können ab November 2015 Vorhaben in der Region gefördert werden. Der erste Aufruf richtet sich an Vorhaben, die ab Frühjahr 2016 umgesetzt werden sollen und die bis dahin alle notwendigen Voraussetzungen erfüllen.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der Region „Kottmar“ ruft folgende Handlungsfelder zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie auf:

- A Wirtschaft
- B Ländliche Bausubstanz
- C Technische Infrastruktur
- D Umwelt/natürliche Ressourcen
- E Daseinsvorsorge und Gesellschaft
- F Kooperation und Beteiligung.

Antragsberechtigt sind je nach Maßnahme private Antragsteller, Kommunen, Unternehmen und Vereine.

Alle erforderlichen Informationen werden auf der Homepage der Region (www.region-kottmar.de), in den Amtsblättern und Aushängen der Kommunen sowie als Pressemitteilungen veröffentlicht.

Das Regionalmanagement der Region „Kottmar“ unterstützt und betreut Ihre Antragstellung und bietet in allen vier Kommunen wöchentlich Beratungstermine an.

Sämtliche Unterlagen zur Projekteinreichung sind über die Homepage der Region abrufbar oder beim Regionalmanagement erhältlich.

Konkrete Termine für die Projektaufrufe, Beratungen und Fristen zur Einreichung werden Anfang November auf der Homepage der Region veröffentlicht.

An alle Anwohner, Waldbesucher und Wanderer des Kottmarwaldes

Im Stadtwald Löbau werden am Kottmar oberhalb der Seerosenteiche bis zum Bierweg, entlang der Autostraße sowie am Lebeltkreuz im Herbst/Winter 2015/2016 Forstarbeiten durchgeführt.

Der Holzeinschlag dient der Gewinnung des nachwachsenden Rohstoffes Holz. Damit einhergehend werden im Stadtwald Löbau die Grundlagen für den Erhalt bzw. die Wiedereinbringung von standortangepassten Baumarten gelegt und somit eine Vorsorge gegen den Klimawandel getroffen.

Aus diesem Grund ist es notwendig einige Waldwege im Zuge der Arbeiten zu sperren.

Es wird auf den § 11 Abs. 3 Nr. 2 des sächsischen Waldgesetzes hingewiesen. Demnach ist das Betreten von Waldflächen und Waldwegen während der Dauer des Einschlages oder der Aufarbeitung von Holz ohne besondere Befugnis nicht zulässig! **Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Absperrungen und benutzen Sie für diesen Zeitraum andere Wanderwege im Waldgebiet.**

Am 21.11.2015 findet die Herbstjagd der Stadt Löbau statt.

Stadtverwaltung Löbau

Liebe Anwohner des Kottmarwaldes, liebe Waldbesucher,

*Der Wald als Ruhequell in der Natur,
er braucht sie nicht, die Müllabfuhr.
Mit Kompost, Schnittgut und dergleichen,
sollt ihr nicht in den Wald ausweichen.
Drum schafft den Müll zur Sammelstelle nur,
das ist der richt'ge Ort, nicht unsere Waldnatur!*

**Bitte entsorgen Sie ihren Grünabfall und ihr Schnittgut auf
dem Kompost oder mit der Biotonne!**

Der Wald und ihr Geldbeutel werden es Ihnen danken!

Ihr Kottmarwald



Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für die Anfertigung und Aufstellung dieses Wegweisers am Jägerteich bei Herrn Wolfhard Groll und Herr Joachim Wenzel.

20 Jahre LUSATIA-Verband für die Oberlausitz

Am 17. Oktober 2015 fand aus Anlass des 20jährigen Bestehens des LUSATIA-Verbandes im Landhotel „Altes Schützenhaus“ Obercunnersdorf eine Festveranstaltung statt, an welcher Vertreter der Mitgliedsvereine und Einzelmitglieder teilnahmen.

In seiner Festansprache hielt der Verbandsvorsitzende Joachim Golbs Rückblick auf die 20 Jahre des Bestehens des Verbandes seit der Neugründung im Jahre 1995, denn der eigentliche Verband wurde bereits 1880 in Zittau gegründet, wie alle Vereine aber nach Kriegsende 1945 verboten. Dabei wurde an die Leistungen der Mitgliedsverbände erinnert, deren Mitglieder die LUSATIA bis zum 50jährigen Bestehen im Jahre 1930 zu einem mitgliederstarken und beachteten Heimatverband führten.

Joachim Golbs ließ vor allem aber die Höhepunkte der seit 1995 durchgeführten Veranstaltungen Revue passieren. Dabei wurden Erinnerungen an so manche schönen Erlebnisse wach.

Joachim Mühle, Sekretär des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien, überbrachte Grüße und Glückwünsche des Landrates Bernd Lange, welcher dem Vorsitzenden und dem Verband mit anerkennenden Worten für die geleistete Arbeit dankte sowie Kraft und Gelingen für die Zukunft wünschte. Mit der Verleihung des „Lausitzdankes“ in Silber und Gold wurden verdienstvolle Mitglieder geehrt.

Dem Verbandsvorsitzenden Joachim Golbs, der seit 1999 in dieser Funktion die Geschicke des Verbandes leitet, wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Foto: Günter Hensel

Mit einem eindrucks- und stimmungsvollen Programm bot die Volksspielkunst „Thalia Jonsdorf“ einen Querschnitt der oberlausitzer Folklore. Dabei spielte natürlich passend zur Jahreszeit die Dorfkirmes eine besondere Rolle.

Wir trauern um Gottfried Mickel aus Neueibau.

Wir sind betroffen über die Nachricht vom Ableben von Herrn Gottfried Mickel aus Neueibau.

Über viele Jahre hinweg hat er als Wanderwegewart dafür gesorgt, dass Wanderfreunde, Urlauber und Gäste in der Kottmarregion auf einem gut ausgeschilderten Wanderwegenetz unterwegs sein können. Da er selbst gern in der Natur unterwegs war, lag ihm diese Aufgabe besonders am Herzen.

Fast 20 Jahre hat er in seiner Freizeit auch die beiden beweglichen Weihnachtskrippen des Eibauer Heimatmuseums betreut und in Ordnung gehalten. Das war keine leichte Aufgabe. Da es für die fast ausschließlich handgefertigte und zum Teil einhundert Jahre alte Mechanik keine Ersatzteile zu kaufen gab, musste improvisiert werden. Es erfüllte ihn jedes Mal neu mit Freude und auch etwas Stolz, wenn kleine und große Museumsbesucher an den „Krippeln“ staunend verweilten. Dann war er gern auch mit den notwendigen Erklärungen zur Stelle.

Als Mitglied im Heimat- und Humboldtverein Eibau hat er sich außerdem zusammen mit anderen ehrenamtlichen Helfern an der Pflege des Beckenbergareals beteiligt. Dabei gab es auch manche gesellige Stunde, in der Kraft und Ideen für die gemeinsame Arbeit getankt werden konnten.

Die Gemeinde Kottmar, der Heimat- und Humboldtverein Eibau sowie das Heimatmuseum im Faktorenhof werden sein Andenken in Ehren halten.

Michael Görke
Bürgermeister

Frank Eiselt
Heimat- und Humboldt-
verein Eibau e.V.

Christfried Heinrich
Heimatmuseum
Eibau



Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Kottmar

Aktuelles zur Unterbringung von Flüchtlingen

Leider kursieren im Ort verschiedenste Gerüchte zur Unterbringung von Flüchtlingen in der Gemeinde, die einfach nur frei erfunden sind und die Bürger verunsichern. Bisher mussten wir weder Flüchtlinge aufnehmen, noch wurden uns welche zugewiesen. Der Landkreis Görlitz muss dieses Jahr noch ca. 2000 weitere Flüchtlinge aufnehmen und hat daher signalisiert, dass auch die Gemeinden sich bei der Unterbringung einbringen müssen.

Entgegen einiger Behauptungen werden wir keine Turnhallen, Schulen oder ähnliche kommunale Einrichtungen schließen, um Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen. Es wurden auch keine Mietverträge gekündigt, um freie Wohnungen zu bekommen.

Es ist vorgesehen, dass eine so genannte „dezentrale Unterbringung“ der Flüchtlinge stattfindet. Massenlager sind nicht unser Ziel. Wir werden uns auch beim Landkreis dafür einsetzen, dass vorrangig Familien in der Gemeinde untergebracht werden. Diese sollen dann auf einzelne freie Wohnungen im gesamten Gemeindegebiet verteilt werden. In der Gemeinde haben wir mehrere Objekte, die seit längerem ungenutzt sind und sich als Wohnraum eignen. Auch Privatpersonen haben bereits signalisiert, dass sie ihre leerstehenden Häuser oder Wohnungen für die Unterbringung freigeben.

An der Stelle bedanken wir uns bereits jetzt bei allen, die Ihre Unterstützung im Falle der Aufnahme von Asylbewerbern in Form von Übersetzungsleistungen, Alltagsunterstützung und ähnlichen zugesagt haben. Nur so ist überhaupt eine ordentliche Integration der Menschen in unsere Gesellschaft möglich.

Maik Wildner

Friedensrichter/Schiedsstelle

Schiedsstelle Eibau

Die Sprechstunde findet am Montag, dem 16. November 2015 in der Zeit von 18–19 Uhr im Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

Friedensrichter Ober- und Niedercunnersdorf

Frau Klein erreichen Sie telefonisch unter 01 76-48 35 42 26

Sprechstunde des Bürgerpolizisten für die Gemeinde Kottmar

Jeden Donnerstag bietet unser Bürgerpolizist Herr PHM Fechter von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt im OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 2 eine Sprechstunde an. Hier können Sie Ihre Anfragen an den Bürgerpolizisten richten.

Steuertermin

15. November

Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik

Stand: 01.09.2015

Einwohner gesamt: 7.615

	Stand: 1.09.2015	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand: 30.09.2015
Eibau	2.867	9	10	1	4	2.863
Kottmarsdorf	518	2	1	0	2	517
Neueibau	626	3	2	0	1	626
Niedercunnersdorf	1.048	1	4	0	2	1.043
Obercunnersdorf	1.389	14	3	2	3	1.399
Ottenhain	432	0	3	0	1	428
Walddorf	735	0	5	0	0	730

Stand: 30.09.2015

Einwohner gesamt: 7.606

Information zum neuen Bundesmeldegesetz

Ab 01. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft und löst damit das bis dahin geltende Melde-rechtsrahmengesetz ab. Das bisherige Sächsische Meldegesetz wird ebenso durch das Sächsische Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz abgelöst.

Eine der wichtigsten Änderungen ist die Vorlage einer schriftlichen Wohnungsgeberbestätigung bei der An- und Abmeldung für eine Wohnung (§ 19 BMG). In dieser bestätigt der Wohnungsgeber dass die meldepflichtige Person in eine Wohnung ein- bzw. ausgezogen ist. Bei der Abmeldung gilt dies z.B. beim Wegzug ins Ausland. Somit muss ab dem 01. November der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug aushändigen, damit der Meldepflichtige seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann. Das bedeutet, dass künftig bei jedem Einzug eine Bestätigung des Wohnungsgebers innerhalb dieses Zeitraumes auszustellen ist.

Wohnungsgeber sind Vermieter oder von ihnen Beauftragte, wie z.B. Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber kann jedoch auch der Wohnungseigentümer sein oder auch Hauptmieter, die Wohnungen oder Zimmer untervermieten.

Folgende Angaben muss eine Wohnungsgeberbestätigung enthalten:

1. Name und Anschrift des Wohnungsgebers,
2. Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum,
3. die Anschrift der Wohnung sowie
4. die Namen der meldepflichtigen Personen.

Ebenso kann die Meldebehörde vom Eigentümer der Wohnung und, wenn er nicht selbst Wohnungsgeber ist, auch vom Wohnungsgeber Auskunft verlangen über Personen, welche bei ihm wohnen oder gewohnt haben. Ein Mietvertrag erfüllt nicht die Voraussetzungen für eine Wohnungsgeberbestätigung. Darin ist meist nur ein Hauptmieter angegeben und nicht weitere eventuell meldepflichtige Personen.

Das neue Bundesmeldegesetz stärkt aber auch das Recht auf informationelle Selbstbestimmung bei der Melderegisterauskunft.

Danach ist eine einfache Melderegisterauskunft nur zu erteilen, wenn die anfragende Person oder Stelle erklärt, die Daten nicht für Werbung oder Adresshandel zu verwenden.

Melderegisterauskünfte für Zwecke der Werbung und des Adresshandels sind nur noch mit Einwilligung der betroffenen Person möglich.

Ebenso wird durch das neue Meldegesetz die Meldepflicht in Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen abgeschafft, solange die Person für eine Wohnung in Deutschland gemeldet ist.

Zudem wurde im Bundesmeldegesetz die Regelung zur Beantragung einer einfachen Meldebescheinigung aufgenommen, die vorher nur in den landesrechtlichen Vorschriften enthalten war. Damit erhält die Person einen Nachweis über die Wohnanschrift im behördlichen und privaten Bereich.

Ordnung/Kultur

Schon jetzt an den Winter denken

Selbst wenn der Gedanke an den Winter den meisten Bürgern leid ist, sei es an dieser Stelle gestattet, wiederholt auf einige Aspekte hinzuweisen, die für einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes erforderlich sind.

Grundsätzlich wird nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen in der Gemeinde Kottmar verfahren, d.h. die Beräumung erfolgt in einer festgelegten prioritären Reihenfolge in der Klassifizierung der Straßen nach Haupt- und Nebenräumwegen. Die Winterdienstmitarbeiter sind aufgefordert, sich strikt an diese Pläne zu halten.

Nach diesem Plan verfahren die Mitarbeiter der kommunalen Bauhöfe bzw. beauftragte Unternehmen. Der Winterdienst beginnt 05.00 Uhr und endet 20.00 Uhr.

Bürger, die im Schichtdienst arbeiten bzw. früher zur Arbeit müssen, sollten bei entsprechenden Witterungsunbilden ihre Fahrzeuge an zentralen, den Hauptverkehrsstraßen nahe liegenden Stellen parken. Es ist nicht möglich, dass immer und überall zur gleichen Zeit geräumt wird.

Problematisch stellt sich für unsere Mitarbeiter oftmals die Befahrbarkeit besonders schmaler Straßen dar. Parkende Fahrzeuge erschweren den Winterdienst mitunter dermaßen, dass ein Beräumen nicht möglich ist. Deshalb die Bitte und Forderung an alle Kraftfahrer, Fahrzeuge nicht in den Randbereichen abzustellen. Das Ordnungsamt wird deshalb in den Wintermonaten verstärkte Kontrollen in allen Ortsteilen unserer Gemeinde durchführen.

Unabhängig vom Einsatz des kommunalen Winterdienstes ist aber auch der Bürger gefordert, seinen Pflichten nachzukommen. Die im vergangenen Jahr vom Gemeinderat beschlossene Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen in der Gemeinde Kottmar ist deshalb entsprechend anzuwenden. D.h., die Schnee- und Eisberäumung der Straßenrandbereiche und Gehwege ist gemäß §§ 5, 8 und 9 der Satzung eigenständig von den Bürgern wahrzunehmen. Bitte beachten Sie ebenso das Freihalten von Hydranten Abflussrinnen und Einläufen, um eine schnelle Nutzbarkeit im Brandfall zu gewährleisten oder im Fall von Tauwetter den ungehinderten Abfluss des Schmelzwassers zu garantieren.

Auch wenn unsere Mitarbeiter wie in den zurückliegenden Jahren für eine durchgängige Befahrbarkeit der Straßen und Gassen sorgen, möchten wir noch einmal an alle Bürger appellieren, den Winterdienst nach Kräften zu unterstützen.

Trotz Hundetoilette ...

gibt es immer wieder kleinere und größere Hinterlassenschaften von Vierbeinern.

Erst jüngst beklagten sich Bürger aus dem OT Obercunnersdorf über Hundehaufen vor ihren Grundstücken. Während sich die Einen um Sauberkeit bemühen, scheinen die Anderen das zu ignorieren. Wohlgermerkt; die Gemeinde hat nicht

ohnehin Hundetoiletten an markanten Stellen platziert. Außerdem sei noch einmal darauf hingewiesen, dass jeder Hundehalter beim Gassi-Gang einen Hundebeutel mitzuführen hat. Die Vollzugsbediensteten der Gemeinde sind jederzeit berechtigt, das zu kontrollieren.

In der Polizeiverordnung der Gemeinde Kottmar sind in § 5 klare Regelungen getroffen, wie Tiere zu halten und Verunreinigungen zu beseitigen sind. Hier sind nicht nur Hunde, sondern ebenso Pferdehalter gefordert. Zunehmend finden sich hier und da die Hinterlassenschaften der Pferde. Leider gibt es kaum noch Kleingärtner, die schnell zur Stelle sind, um ihre Erdbeeren zu düngen.

Wir möchten unsere Bürger um Unterstützung bitten. Sprechen Sie ruhig einmal ihre Mitbürger an, weshalb der Unrat liegenbleibt oder teilen Sie uns die Verursacher mit.

Nur wenn gemeinsam an den Problemen gearbeitet wird, kann eine Verbesserung erreicht werden.

Wieland Schneider, SG Ordnung/Kultur

Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	02.11. 16.11. 30.11.	02.11. 16.11. 30.11.	02.11. 16.11. 30.11.
Biotonne	09.11. 23.11.	09.11. 23.11.	09.11. 23.11.
Gelbe Tonne	13.11.	17.11.	13.11.
Blaue Tonne	05.11.	05.11.	04.11.



Schadstoffmobil

Eibau

Parkplatz Hauptstr. 199

20.11.2015 10.00–11.30 Uhr

Parkplatz Hauptstr. 55

20.11.2015 14.00–15.30 Uhr

Neueibau

Containerstandort an der Turnhalle

19.11.2015 10.00–11.00 Uhr

Walddorf

Mittelstr. Nähe Friedhof

20.11.2015 12.00–13.00 Uhr

Blutspendetermin

Am Donnerstag, dem 26. November 2015 findet in der Grundschule Eibau in der Zeit von 15.00–19.00 Uhr die nächste DRK-Blutspendenaktion statt. DANKE für Ihre Hilfsbereitschaft.



Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Volkshaus Eibau und freuen sich über ihre Einkäufe.

Veranstaltungen im Monat November

– Kurzüberblick –

Ortsteil Eibau

- 07.–08.11.2015 Lokalschau Kaninchenzüchterverein
im Volkshaus Eibau
- 12.11.2015 19.00 Uhr, Vortrag mit Jochen Kaminsky
zur Oberlausitzer Geschichte
im Faktorenhof
- 26.11.2015 19.00 Uhr, Power-Point-Vortrag
über Karl-Heinz Kneschke
im Festsaal Faktorenhof
- 29.11.2015 Weihnachtsmarkt im Faktorenhof Eibau

Ortsteil Neueibau

- 11.11.2015 11.11 Uhr, Konstituierende Sitzung
des Närrischen Rates im Goldenen Stern
- 14.11.2015 Eröffnungsveranstaltung KNK
im Goldenen Stern
- 28.–29.11.2015 Rassegeflügelausstellung
im Dorfgemeinschaftshaus

Ortsteil Walddorf

- 29.11.2015 Weihnachtskonzert mit Björn Casapietra
in der Kirche

Änderungen vorbehalten

Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

Touristinformation/ Faktorenhof

„Unterwegs durch die Jahrhunderte Oberlausitzer Geschichte“

am 12.11.2015, um 19 Uhr im Faktorenhof

Dieser neue Vortrag will sich als eine weitere – hoffentlich – unterhaltsame heimatgeschichtliche Plauderei verstehen und befasst sich diesmal vor allem mit sehr, sehr alten Zeitzeugen unserer Oberlausitzer Geschichte.

Viele dieser Spuren uns vorangegangener Generationen sind uns fast täglich vor Augen, aber wir sehen sie nicht mehr so recht, weil wir sie einerseits „über“-sehen andererseits ihr wahres Alter und ihre Wertigkeit nicht (be)achten. Es wird eingeladen auf eine kleine bebilderte Zeitreise.

Jochen Kaminsky und das Team vom Faktorenhof Eibau laden herzlich ein am 12. November 2015, um 19 Uhr.

Karten können Sie für 3,50 Euro in der Touristinformation Eibau erwerben. (Telefon 0 35 86 / 70 20 51)

Der verschollene Vater – Das Lebensbild eines Fliegers im Lichte deutsch-deutscher Geschichte zwischen Zittau und Salzgitter.

Am 26. November 2015 ab 19 Uhr berichtet Klaus Heinz-Dieter Michel im Festsaal des Faktorenhofes Eibau in einem Power-Point-Vortrag über Karl-Heinz Kneschke, einen Luftfahrtpionier aus der Oberlausitz.

Der Referent Klaus Heinz-Dieter Michel, geboren im letzten Kriegsjahr, war nach dem Studium der Physik Assistent im

Hochschulwesen der DDR. 2010 entschloss er sich zu einer Recherche über seine Herkunft. In dieser Zeit erlangte er Informationen über seinen Vater, den Flieger und Gründungsvorstand der Luftsportgemeinschaft Schäferstuhl Salzgitter, die, so glaubt er, auch für andere Menschen von Interesse sein können. Er beginnt als Autodidakt eine schriftstellerische Tätigkeit, ein Experiment, von dem er nicht weiß, ob es gelingen wird, aber er möchte den tragischen Tod seines Vaters aufarbeiten. Er glaubt nach mehrjähriger Forschung genügend Beweise dafür gefunden zu haben, dass sein Vater Opfer des Kalten Krieges wurde.

In dem Buch „Der verschollene Vater“ (erschienen 2014 im Wagner-Verlag) setzt er ihm ein Denkmal.

Kartentelefon 0 35 86 / 70 20 51

Weihnachtsmarkt auf dem Faktorenhof Eibau

Überall funkelt der weihnachtliche Lichterschmuck, es duftet nach Zimt und Vanille, nach Bratwurst und Glühwein und weihnachtliche Musik erklingt. Der festlich erleuchtete Faktorenhof mit unseren regionalen Händlern bildet die traumhafte Kulisse des Eibauer Weihnachtsmarktes.

Am Sonntag, dem 29. November 2015 erwartet den Besucher und die Bewohner von Eibau auf dem Faktorenhof in Eibau unser kleiner, feiner, traditioneller Weihnachtsmarkt. In der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr gibt es Gelegenheit zum Geschenkeinkauf, zum Basteln und natürlich die lang ersehnte Stollenverkostung.

Ab 15.15 Uhr erklingen weihnachtliche Weisen der Bläsergruppe und der Weihnachtsmann erwartet unsere kleinen Besucher und hält die eine oder andere kleine Überraschung bereit.

16.00 Uhr Puppentheater mit Lutz Männel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Touristinformation Eibau



Bibliothek Eibau



Herbst, die Tage werden kürzer, die „Lese“-Abende länger.

Da trifft es sich gut, dass es wieder einige neue Bücher von den beliebtesten Autoren gibt.

Charlotte Link, ihre Bücher sind voller Spannung, nun hat sie einen echten Kriminalroman geschrieben: „**Die Betrogenen**“ „Um ein glückliches Leben betrogen so fühlt sich Kate Linville, Polizistin bei Scotland Yard. Kontaktscheu und einsam, gibt es nur einen Menschen, den sie liebt; ihren Vater ...“

Nele Neuhaus ihre Fans kennen sie als Krimi-Expertin. Ihre Taunuskrimis erreichten bisher eine Gesamtauflage von 5 Millionen Exemplaren, aus ihrer Feder stammen Bestseller wie „Böser Wolf“, „Schneewittchen muss sterben“, „Wer Wind sät“, „Unter Haien“ u.a.m. Doch nun schlägt sie unter ihrem Mädchennamen **Nele Löwenberg** ein neues Kapitel ihrer Schriftsteller-Karriere auf. „Sommer der Wahrheit“ ist eine packende Familiengeschichte.

Für weitere Neuanschaffungen habe ich mir die Bestsellerlisten zur Hilfe genommen ... Lassen Sie sich überraschen!

Unseren Bestand ergänzen wir, wie in gewohnter Weise auch weiterhin durch die Christian-Weise-Bibliothek Zittau. Ja, liebe Kinder, da sind wieder einige neue „Conny-Bücher“ dabei!

Bitte beachten Sie, dass am Freitag, dem 30. Oktober Nachmittags keine Ausleihe ist.

Einen schönen Spätherbst wünscht Ihnen

Simone Weigelt

Kindertagesstätten

Kindergarten „Märchenwald“

Nachrichten aus dem Kindergarten „Märchenwald“

Einladung

*Es ist wieder soweit,
unser diesjähriges Lampionfest ist bald bereit.
Märchenwaldbewohner Groß und Klein,
laden hier ganz herzlich ein!
Mit Waffeln, Knüppelteig, Getränken und natürlich einer Wurst,
stillen wir den Hunger und den Durst.
Auch gute Musik darf da nicht fehlen,
sonst wird's die gute Laune stehlen.
Dicke Jacke, warme Schuh bringt jeder mit,
dann sind wir für den Umzug fit.
An den Lampion wird auch gedacht,
der wird natürlich mitgebracht!*

Wann: 17. November 2015 / 18.00 Uhr

Wo: Kindergarten „Märchenwald“ Walddorf (Rundteil)

Wir freuen uns auf viele Besucher und verbleiben bis dahin mit lieben Grüßen!

Vielen Dank schon im Voraus, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Walddorf, die an diesem Abend die Absicherung übernehmen werden.



Die Klasse 3b bedankt sich herzlich für den tollen „Bäckereitag“ bei Herrn Seidel und den Mitarbeitern der Bäckerei Berndt.

Auch in diesem Jahr fand unser Schulsporttag im September statt. Während die 1. Klasse im Fitnesscenter eifrig mit Herrn Preußler Staffeltwettkämpfe austrugen und die 2. Klasse sich von Herrn Winkler in die Kunst des Kegeln einweisen ließen, kämpften die 3. und 4. Klassen in gemischten Mannschaften um den Sieg im „Ball über das Netz“ unter der Regie ihres Sportlehrers.



Fotos: F. Gröllich

Pestalozzi-Grundschule Eibau

Neues aus der Pestalozzi-Grundschule



Am 23.09.2015 besuchten wir zum Sachunterrichtsthema „Vom Korn zum Brot“ die Bäckerei Stolle. Gemeinsam mit dem Bäckermeister Herrn Stolle durften die Kinder Semmeln und Brot backen, erfuhren Interessantes über die Arbeitsschritte und die dazu notwendigen Maschinen.

Im Anschluss schmeckten die selbstgebackenen Semmeln und das selbstgebackene Brot uns Kindern besonders gut. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Stolle und ihre Mitarbeiter für diesen besonderen Schultag.



Die Kinder der Klasse 3a

Besuch im Gymnasium

Die Schüler der Pestalozzi-Grundschule Eibau bedanken sich ganz herzlich für den tollen Schnuppertag am Gymnasium. Beim gemeinsamen Singen und Tanzen hatten wir viel Spaß, auch wenn unsere Beine gern Rechts und Links verwechselt haben. Unsere Herbstkarten aus dem Kunstunterricht schmücken zu Hause das Zimmer und gern gingen wir mit dem Kaufmann auf seine chemische Abenteuerreise. Chemie ist ein Fach, welches uns sehr interessierte. Die Mathekno-beleien forderten unsere Aufmerksamkeit und Knobelbereitschaft. Für den rundum gelungenen Tag bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Lehrern, die für die Organisation und Durchführung verantwortlich waren. Ein Dankeschön auch an die Schüler der 2 Schnupperklassen und den Leistungskurs Chemie.



Foto K. Kokschn

Hurra, der Kochbus war da!

Am 02.10.2015 stand an unserer Schule zur Freude aller Kinder ein großer, grüner Bus. Ausgestattet mit Schürze und Kochmütze entstanden in verschiedenen Gruppen unter Leitung eines erfahrenen Kochs, Herrn Martin Schneider, die leckersten Kartoffelgerichte aus frischen Zutaten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitgliedern der Marktgemeinschaft „Erdäpfel-Kartoffeln aus Sachsen“.

Ein Dankeschön auch an alle verständnisvollen Eltern, die uns unterstützten und ihre Kinder auch zu späteren Zeiten abholten. Nur so war es möglich, alle Kinder an diesem tollen Projekt teilnehmen zu lassen.

In diesem Sinne – „Rockt die Knolle!“



Fotos K. Kokschi



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat im Ortsteil Eibau am:

03.11.	Herrn Walter Wünsche	zum 75.
05.11.	Frau Brunhilde Krampf	zum 80.
10.11.	Frau Brigitte Kießling	zum 80.
15.11.	Herrn Günther Ekkehard	zum 75.
17.11.	Herrn Karl Neitzel	zum 95.
21.11.	Frau Renate Herbig	zum 80.
21.11.	Frau Erna Rudolph	zum 90.
30.11.	Herrn Rainer Böhmer	zum 75.

Im Ortsteil Neueibau gratulieren wir am:

03.11.	Frau Herta Gründer	zum 95.
--------	--------------------	---------

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

27.11.	Frau Gerlind Wörner	zum 75.
--------	---------------------	---------

Änderung bei Veröffentlichung von Altersjubiläen zum 01.11.2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz ab dem 01.11.2015 ändern sich auch die Vorschriften bei der Veröffentlichung von Altersjubiläen in Presse oder Rundfunk.

Laut BMG § 50 Abs. 2 dürfen nur noch Daten für Jubilare ab dem „**70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag**“ veröffentlicht werden.

Beachten Sie bitte diese Änderung ab November 2015, beim Lesen des Kottmarkuriers.

Seniorenveranstaltungen

OT Eibau



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat November 2015 zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein

Dienstag, den 03.11.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Mittwoch, den 11.11.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: Bowling

Donnerstag, den 12.11.

14.00 Uhr Gaststätte „Volkshaus“ Eibau: Gemütliches Kaffeetrinken mit Produktvorstellung und weihnachtlichen Geschenkideen, präsentiert von der Drogerie Hummel aus Herrnhut

Dienstag, den 24.11.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Montag, den 30.11.

09.30 Uhr Treffpunkt am Kretscham Eibau: Fahrt zur Wassergymnastik in des Trixi-Bad Großschönau oder in die Schwimmhalle Zittau. Bitte Voranmeldung bei Frau Pietsch Tel. 0 35 86/70 50 40 bis spätestens Samstag, den 28.11.2015 (Mindestteilnehmerzahl 8 Personen)

Ihre Seniorinnenbetreuerin

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier 2015

Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier am Freitag, dem **04.12.2015** in das „Volkshaus“ im Ortsteil Eibau ein.

Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr, Ende ca. 17.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 2,00 € pro Person. Gehbehinderte Senioren haben wieder die Möglichkeit, sich von zu Hause abholen zu lassen.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte bis zum 02.12.15 bei Frau Jakobi, Telefon 0 35 86/ 78 04 29

Michael Görke, Bürgermeister

Vereinsmitteilungen

Kaninchenzüchterverein e.V. Eibau-Walddorf S 132



Der Kaninchenzüchterverein lädt zur Lokalschau ein

Unser Kaninchenzüchterverein führt seine diesjährige Lokalschau traditionsgemäß am **07. und 08. November** im Volkshaus Eibau durch.

Wir freuen uns, auch wieder Züchter aus anderen ostsächsischen Vereinen mit ihren Tieren begrüßen zu können. Neben dem Tierverkauf und einer großen Tombola wird es auch einen Imbiss geben, der für das leibliche Wohl der Gäste sorgt.

Die Ausstellung ist am **07.11. von 9–18 Uhr** und am **08.11. von 9–16 Uhr** geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Mitglieder des Kaninchenzüchtervereins

Neues vom Verein KINDERLAND-Sachsen e.V. aus dem „Kinder-, Jugend- und Familienzentrum“ (KJFZ)



Elternabend am 10.11.2015 von 19:00–20:00 Uhr in der Grundschule Eibau, dazu sind alle Eltern herzlich eingeladen. Als Referentin wird Manja Paul, Heilpraktikerin für Psychotherapie, zum Thema

Angebote zur Verbesserung der Lernfähigkeit „Fit fürs Lernen – Wie können Eltern ihrem Kind dabei helfen“

sprechen. Der Informationsabend gibt Anregungen zum Schaffen guter Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen im Rahmen kinesiologischer Unterstützung. Der Schlüssel zur Veränderung liegt in unterschiedlichen und einfachen Techniken zur Reduzierung der Stressreaktionen im Körper und zur Wahrnehmung. Werden die entstandenen Energieblockaden und die Wahrnehmung ins Positive verändert, wird das Lernen leichter.

In der Themenreihe in Projekt „Wir sitzen alle im gleichen Boot“ wurde mit den Hortkindern der 1. Klasse im Gruppennachmittag über „Warum ist das Zuhören so wichtig“ gesprochen. In der Geschichte „Kleiner Flori hör gut zu“ wäre das Entenküken fast vom Fuchs gefressen worden. In verschiedenen Spielen wurden Konzentration und Zuhören gefestigt. Im Oktober ist die Hortgruppe der 4. Klasse beim Thema „Gemeinsam schaffen wir es“ gefragt. Kollegialität und Achtung untereinander stehen im Mittelpunkt.

Zum Herbstfest im Hort konnten wir beim Kreativen Gestalten viel Interesse wecken.

Langsam rückt die Weihnachtszeit heran und in unseren AGs sind schon die Angebote darauf ausgerichtet. Wir freuen uns auf diese Zeit wo heimlich Geschenke für die Familie angefertigt werden.

Annelie Diesner, Leiterin des KJFZ

SG Fortschritt Eibau, Abt. Gewichtheben



Schülerpokal

Nicht überraschend war das durchgewachsene Abschneiden des Eibauer Hebernachwuchses beim 4. Durchgang im Sächsischen Schülerpokal. Durch die Beendigung der sportlichen Tätigkeit von zwei Sportlern, konnten nur sechs Eibauer

Heber in Plauen in den Disziplinen Reißen, Stoßen, 30 m-Sprint, Schlussschrittlung, Schocken und Klimmzüge an den Start gehen.

Allerdings absolvierte mit dem 11-jährigen Lennard Göttlich auch ein Sportler sein Wettkampfdebüt.

Den Sieg in seiner Altersklasse errang unangefochten Erik Ludwig. Er kann sich nun gleichzeitig Sachsenmeister nennen. Vize-Sachsenmeisterin wurde die neunjährige Sarah Wunderlich. Den Sprung aufs Treppchen knapp verpasst hat Sina-Franziska Schache, also für sie der 4. Platz. Fünfte Plätze gingen an Tom-Luca Richter und Philip Blum. Debütant Lennard Göttlich kam auf dem 6. Platz ein.

In der Mannschaftswertung rutschte die Eibauer Vertretung auf den vierten Platz ab.

Oberlausitzturnier

Auch dieses Jahr ist es gelungen, einen sinnvollen Termin für die Austragung des Oberlausitzturnieres zu finden, wenn auch ausgelagert von Eibau zum NSAC Görlitz und aufgepfropft auf die Sachsenmeisterschaften.

Ein Großteil der Sachsen leisteten sich das zusätzliche Startgeld und hatten somit die Option auf einen Extrapokal oder ein Sachgeschenk.

Aus Sachsen-Anhalt waren mit Matthias Heinke und Joachim Rohland zwei Sportfreunde vom SV Einheit Altenburg und Lothar Schulze vom FSV Magdeburg angereist.

Zum Saisonauftakt waren nicht die ganz großen Leistungen zu erwarten, ging es doch für die meisten Sportler um eine erste Standortbestimmung nach der Sommerpause. Umso überraschender die beiden Deutschen Rekorde des Eibauer MASTERS-Athleten Dr. Friedrich Faber mit 57 kg im Reißen und 126 kg im Zweikampf der Klasse – 69 kg der AK 9. Er gewann auch klar die MASTERS-Wertung mit 363,086 Sinclair-Masterspunkten.

In der weiblichen Jugend siegte die Eibauerin Pauline Walzak. Die weiblichen Junioren und Senioren gingen an die Meißner Sportlerin Gerit Janta. Ihr Bruder Hagen setzte sich in der Klasse Jugend und Junioren durch. Die weiblichen MASTERS entschied Anja Bellmann für sich. In der mit neun Sportlern am stärksten besetzten Klasse der Senioren siegte knapp und nach hartem Kampf der Eibauer Stefan Wenke vor dem Meißner Konstantin Förster und Steve Burkhardt (Eibau). Die drei letztgenannten Athleten hatten auch die insgesamt höchsten Relativpunkte und verteilten die traditionellen Siebertorten unter sich.

Grünes Band für SG Fortschritt Eibau

Samstag, der 26.09.15, war ein ganz besonderer Tag für die Gewichtheber der SG Fortschritt Eibau. Das an diesem Tag die 1. Bundesliga ihren ersten Kampftag hatte, war fast schon Nebensache.

Im Vorfeld hatten sich Vertreter der Commerzbank AG angesagt, um dem Verein das **Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein** zu verleihen.



Neben drei Vertretern der Bank nebst Glaspokal und symbolischem Riesenscheck hatte sich zahlreiche Prominenz eingefunden. Der Geschäftsführer des VGKF Sachsen e.V. Herr Bernd Grabsch gehörte ebenso dazu, wie der Ortsvorsteher von Eibau Herr Frank Münnich, der Präsident des Oberlausitzer Kreissportbundes Herr Karl Heinz Brunsch sowie der Vereinsvorsitzende Herr René Hieke.

Einige der zur Zeit erfolgreichsten Nachwuchsathleten hatten sich in ihren guten Trainingsanzug geworfen, um auf dem Foto einen guten Eindruck zu hinterlassen. Unter ihnen Pauline Walzak, Bronzemedallengewinnerin im Stoßen und Vierte im Reißen und Zweikampf bei der diesjährigen Jugend-EM.

Außerdem die dreifache Deutsche Meisterin Nancy Ludwig und ihr ein Jahr jüngerer Bruder Erik, der sich bereits zweifacher Deutscher Meister nennen darf. Die mehrfache DM-Medallengewinnerin Jessika Köhler sowie Pauline Walzak und Nancy Ludwig (a.K.) zeigten ihr Können dann im „Rahmenprogramm“ – dem Bundesligakampf SG Fortschritt Eibau gegen den Chemnitzer AC, den die Gäste nicht ganz überraschend für sich entscheiden konnten.

Den Abschluss des Abends bildete das von der Commerzbank gesponserte Büffet, zu der auch der Wettkampfgegner und die fleißigen Helfer des Abends eingeladen waren.

Die SG Fortschritt Eibau bedankt sich für die Ehrung bei der Commerzbank und nimmt die Auszeichnung als Ansporn für weitere Anstrengungen.



oben v.l.n.r:

Bernd Grabsch, Danny Gründer, René Hieke, Alexander Preußler, Herr Prauß und Herr Faber (beide Commerzbank)

unten v.l.n.r.

Tom-Luca Richter, Nancy Ludwig, Pauline Walzak, Jessika Köhler, Sina-Franziska Schache, Erik Ludwig

Bundesliga

Spannend wie seit langen nicht mehr verlief der Bundesligakampf der SG Fortschritt Eibau gegen den AC Meißen. Die Gastgeber hatten ihre Bestaufstellung am Start – die Eibauer ihre sechs verfügbaren Bundesligaheber.

Obwohl die Eibauer das Reißen mit 238,1 zu 225,0 Punkten – und damit den ersten Punkt – gewinnen konnten, wurde es im Stoßen, wie erwartet, richtig spannend. Die Meißner nutzten ihre Chance und hoben sich mit lautstarker Unterstützung ihres Anhangs in einen Rausch. Sie leisteten sich nur einen Fehlversuch in dieser Disziplin und standen bereits zu Beginn der 2. Gruppe als Sieger des Stoßens fest.

Die Frage war jetzt noch, wer den Zweikampfpunkt holen würde.

Nachdem die Meißner mit ihrem letzten Heber durch waren, stand für die Eibauer ein knapp 10-Punkte-Rückstand auf der Beamerleinwand. Mit einer Gewaltsteigerung von 10 Kilogramm (175 kg) versuchte Stefan Wenke das Ergebnis noch

zu kippen. Nachdem er die Last erfolgreich umsetzen konnte, schaffte er es leider nicht, die dreieinhalb Zentner über dem Kopf zu fixieren.

Trotzdem können die Eibauer zufrieden sein. Mit mehr als 600 Punkten (603,2 Punkten) schöpften sie ihr derzeitiges Leistungsvermögen voll aus. Pauline Walzak konnte erstmals in einem Bundesligakampf runde 100 Punkte erzielen, Daniel Bräuer konnte erstmals 265 kg für die Eibauer in die Wertung bringen. Ein Novum: Steve Burkhardt und Stefan Wenke erzielten mit 105,6 Punkten exakt dieselbe Punktzahl.

Das Meißner Regionalfernsehen war vor Ort. Der Beitrag ist im Internet abrufbar (<http://www.meissen-fernsehen.de>).

A. Preußler, SG Fortschritt Eibau

SG Fortschritt Eibau e.V. Abt. Volleyball

Herbstturnier 2015

gespielt wird um den Wanderpokal der SG Fortschritt Eibau im Volkssport-Volleyball am Samstag, 14. November, Spielbeginn 15.00 Uhr in der Sporthalle „Am Kottmar“ in Eibau

Das braucht ihr: 6 Spieler, davon min. 2 Frauen
Startgebühr 15 Euro
eine Trillerpfeife falls vorhanden
jede Menge Motivation

Die Mannschaftsanzahl ist begrenzt, also bitte rechtzeitig rückmelden!

Einlass und Anwesenheitsmeldung ab 14.15 Uhr.

Anmeldung bis 08.11.2015 an: Mirko Waldstein

sms/ whatsapp/ mobil: 01 73 / 2 01 23 29

E-Mail: mirkowaldstein@vodafone.de



Klub Neueibauer Karnevalisten

Liebe Närrinnen und Narren,

wie sagt man doch ...

nach dem Fasching ist vor dem Fasching!



Nach diesem Motto haben wir bereits kurz nach Beendigung unserer vergangenen 35. Jubiläumssaison wieder mit den neuen Vorbereitungen begonnen. Denn auch, wenn wir „nur“ während der 5. Jahreszeit Fasching feiern, haben wir das ganze Jahr über zu tun.

Vielleicht habt Ihr euch schon gefragt, was wir während der anderen vier Jahreszeiten so machen. Nun, ein paar Dinge kann ich euch gern erzählen ...

Zu allererst wird natürlich überlegt, auf welche Themenreihe wir uns in der kommenden Saison begeben. Dazu werden

eine Menge Ideen gesammelt, denn an Vorschlägen mangelt es nicht. Haben wir uns nach „demokratischer Abstimmung“ auf ein Thema geeinigt, geht's richtig los ...

Da wird gewerkelt und gebaut, denn Requisiten werden jede Menge benötigt... Auch haben wir eine Programmkommission, die unser Programm plant und schreibt ... Die Funkengarden studieren neuen Choreographien ein und vergießen so manchen Schweißtropfen ...

Und ehe man sich versieht, ist schon wieder Oktober. Dann kommt die „heiße Phase“, denn nun muss alles rechtzeitig fertig werden und natürlich auch das Programm geprobt werden. Schließlich wollen wir, dass sich unsere Gäste gut amüsieren.

Wie in jedem Jahr kribbelt's unseren Karnevalistinnen und Karnevalisten unter der Haut, je näher der Kalender auf den 11.11.2015 rutscht.

Wir laden Euch an diesem Tag recht herzlich zur öffentlichen konstituierenden Sitzung des Elferrats des Klubs Neueibauer Karnevalisten mit anschließendem Umzug ein.

Um 11.11 Uhr werden alle Minister in ihr Amt gesetzt. Ebenso werden die Saalgarde und die Funkengarden „vergattert“, wie man im Karnevalsjargon so schön sagt.

Zum vollständigen Hofstaat fehlt natürlich noch etwas ganz Entscheidendes...richtig...ein Prinzenpaar! Nachdem uns Prinz Steffen und Ihre Lieblichkeit Dagmar in den letzten Jahren treu zur Seite gestanden haben, wird es in diesem Jahr die feierliche Krönung eines neuen Prinzenpaares geben.

Wer dies sein wird, verraten wir noch nicht – aber kommt doch einfach am **11.11.2015, um 11.11 Uhr im „Goldnen Stern Neueibau“** vorbei und schaut selbst. Dann erfahrt Ihr natürlich auch noch unser Thema für die diesjährige Saison.

Zu unserer **Eröffnungsveranstaltung am 14.11.2015** wollen wir euch, u.a. mit unserem neuen Programm gut unterhalten. **Beginn ist 19.19 Uhr, Einlass erfolgt ab 18.00 Uhr.**

Für die kommende Saison haben wir sowohl Bewährtes als auch Neues, z.B. musikbezogene Themenveranstaltungen, im Repertoire. Aber mehr wird jetzt noch nicht verraten. Natürlich informieren wir euch dazu rechtzeitig.

Bis zum Beginn der 5. Jahreszeit verbleiben wir mit karnevalistischen Grüßen und freuen uns darauf, euch bald in unserem Haus begrüßen zu können.

Euer Klub der Neueibauer Karnevalisten.

Hau ock rei!

A. Steinberg

Verein „Neueibsche Turnhalle e.V.“

Herzliche Einladung zum Adventscafé

am Sonntag, dem **29.11.2015**, ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Turnhalle“ in Neueibau.



Die Akkordeongruppe der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Frau Schmidt wird uns an diesem 1. Adventssonntag mit einem kleinen Programm auf die Weihnachtszeit einstimmen. Das Eibauer Quartett wird das Programm mit einigen Einlagen bereichern.

Für alle Kinder wird es wieder ein Bastelzimmer geben. Hier können schon kleine Geschenke für Weihnachten hergestellt werden.

Eintritt: frei!

Kinder, die schon früher Lust zum Bastel haben, sind am Mittwoch, dem 18.11.2015, 15.00 Uhr (Buß- und Betttag) herzlich ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. An diesem Tag wollen wir die Tisch- und Weihnachtsbaumdekoration für das Adventscafé vorbereiten.

Ihr Verein „Neueibsche Turnhalle“ e.V.

Ortsfeuerwehr Neueibau

Ausflug der Ortsfeuerwehr Neueibau am 19. September 2015 zur Schneekoppe (Sněžka)

Bereits zum dritten Mal nahmen die Kameraden der OFw Neueibau incl. Alters- und Ehrenabteilung plus Gäste Anlauf, den Gipfel der Schneekoppe zu erreichen. Bisher war dieses Unterfangen immer am schlechten Wetter gescheitert. Für die Fahrt hatten wir einen Bus beim ortsansässigen Reiseunternehmen gechartert.

Start war bereits 05:30 Uhr (früh!) in Neueibau. Die Route führte über Zittau, Liberec nach Pec pod Sněžkou (Petzer). Durch das frühe Eintreffen an der Talstation konnten wir nach kurzer Wartezeit den Gipfel mit der neuen 4er-Kabinenbahn bereits gegen 10:00 Uhr erreichen. Dort wurden wir mit herrlichem Wetter und einer tollen Aussicht belohnt.



Im Anschluss an die Talfahrt wartete im Hotel Horizont bereits das Mittagessen.



Auf der Rückfahrt machten wir noch Halt am Máchovo Jezero (Hirschberger See) in Doksy und konnten wunderbare abendliche Eindrücke sammeln.

Der Ausflug endete in einer 300 Jahre alten Gaststätte in Neueibau (die mit dem goldenen Wahrzeichen) zum Abendessen und Beisammensein.

Fazit aller Teilnehmer: Eine rundherum gelungene Veranstaltung! Gerne wieder!

Bilder und Text: Dietmar Müller (Hetzwalder Weg)

SV Neueibau

Liebe Sportfreunde,

am 17.10.15 fand unser „Drachen- und Flenntipplfest“ statt. Wenngleich in der „Bergland-Arena“ immer Wind geht, so sollte es an diesem Tag anders sein – es herrschte Windstille. Dieser zum Trotz brachten doch einige Kinder ihre Drachen für kurze Momente zum Fliegen, und es wurde fleißig geschnitzt, um aus den Rüben lustige Flenntippl zu machen.

Hier die Gewinner:



(Foto privat)

Heimspielansetzungen für den Monat November:

1. Männermannschaft:

Samstag, 07.11.15, 14.00 Uhr
gegen FC Oberlausitz Neugersdorf 2.

Samstag, 21.11.15, 13.00 Uhr
gegen FSV Oderwitz 02

2. Männermannschaft:

Samstag, 21.11.15, 11.00 Uhr
gegen FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf 2.

Alte Herren:

Sonntag, 01.11.15, 10.00 Uhr
gegen FC Oberlausitz Neugersdorf

B-Junioren:

Samstag, 07.11.15, 10.30 Uhr
gegen SpG SV Lautitz 96

D-Junioren:

Samstag, 14.11.15, 09.00 Uhr
gegen SpVgg. Ebersbach

E-Junioren:

Sonntag, 15.11.15, 11.00 Uhr
gegen Ostritzer BC 2.

Weitere Informationen finden Sie unter www.svneueibau.de und www.fussball.de.



Die Mannschaft der „B-Junioren“ (Spielgemeinschaft) des SV Neueibau e.V.:



Foto privat

Die Dresse wurden gesponsert von der Firma Kletschka „Planen-Zelte-Markisen GmbH“. Herzlichen Dank!

„Sponsorenticker“

Seit vielen Jahren begleitet die Firma Kletschka den SV Neueibau als Sponsor.

1968 übernahm Johannes Kletschka die Dorfsattlerei Beger. Hier wurden Sattler- und Polsterarbeiten, einschließlich Autosattlarbeiten durchgeführt. Ab dem Jahr 1980 wurden dann vorwiegend Planen, Kühlerhauben und Schonbezüge gefertigt und man übernahm Autosattlarbeiten für die Landwirtschaft. Bald reichten die bisherigen Produktionsräume nicht mehr aus, so dass 1990 modernere geschaffen wurden. Die Planenfertigung wurde ausgebaut, eine moderne Beschriftungsabteilung eingerichtet, Zelte angefertigt und der Verkauf von Markisen begann. Ab dem Jahr 1992 wurde dann mit der Produktion von Markisen und Lammellenvorhängen begonnen und Voraussetzungen zum Verlegen von Dichtungsbahnen geschaffen. Im Jahr 2003 erfolgte die Gründung der Kletschka GmbH – ein zuverlässiger Partner im Bereich der Verarbeitung von technischen Textilien und im Bereich Sonnenschutz.

Die Produktpalette ist sehr umfangreich:

- Planen, Zelte, Markisen
- Rollfenster
- Sonnenschutz außen und innen
- Trennwände
- Teichfolien
- Transportschutz, Lärmschutz
- Ersatzradabdeckungen
- Beschriftungen

u.v.m. In den Jahren 2010/2011 erfolgte die Inbetriebnahme einer hochmodernen HF-Schweißanlage. Das Unternehmen beschäftigt mittlerweile 17 Mitarbeiter und bildet derzeit 2 Lehrlinge als „Technische/r Konfektionär/in“ und „Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in“ aus.

Kontakt:

- Hauptsitz/Planenherstellung
OT Neueibau, Dorfstr. 1, 02739 Kottmar
Tel.: 0 35 86/78 86 10
Fax: 0 35 86/78 86 12
E-Mail: info@kletschka.de
- Sonnenschutztechnik
OT Neueibau, Dorfstr. 22
02739 Kottmar
Tel.: 0 35 86/38 61 43
Fax: 0 35 86/78 89 40
E-Mail: markisen@kletschka.de
- Homepage: www.kletschka.de

Sportinformationen

Sporthalle „Am Kottmar“

Handball

01.11.	10.30 Uhr	M/Jgd. A	– Radeberger SV 2.
07.11.	15.45 Uhr	M/HV Eibau 2.	– TUS Löbau
	17.45 Uhr	M/HV Eibau 1.	– VfB Bischofswerda
21.11.	15.45 Uhr	F Eibau/Oderwitz	– OHC Bernstadt
	17.45 Uhr	M/HV Eibau 1.	– OHC Bernstadt 2.
22.11.	10.00 Uhr	M/Jgd. A	– SG Bischofswerda

Faustball

14.11.	10.00 Uhr	M/Jgd. A	Punktspiele
22.11.	12.00 Uhr		Landesliga

Volleyball

14.11.	ab 15.00 Uhr	Turnier der SG Fortschritt Eibau Abt. Volleyball der Freizeitmannschaften
--------	--------------	---



Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Am Dienstag, dem **10. November 2015** von 16.00–18.00 Uhr findet im Bürgerbüro Niedercunnersdorf, Nedere Hauptstraße 37, die Sprechstunde der Ortsvorsteherin Monika Truskat statt.

Informationen aus Ottenhain

Werte Einwohner!

Kassenzeit mit Frau Scheel ist am Montag, den 30.11.2015 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Neues aus dem Lesestübchen

Ab dem 16.11. können Sie wieder auf die neue Bücherkollektion gespannt sein.

Aus unserer Austauschbücherei in Zittau hat Frau Lindert ab diesem Termin wieder neue sowie die von Ihnen vorbestellten Bücher bereit. Jetzt, wo die Tage wieder erheblich kürzer geworden sind, hat vielleicht doch der ein oder andere von Ihnen wieder mehr Zeit, sich einem guten Buch zu widmen. Auch neue Gesellschaftsspiele, CD's und DVD sind im neuen Sortiment vorhanden.

gez. Brendler

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau-Walddorf

Spruch für den Monat November 2015:

Erbarmt euch derer, die zweifeln. Judas 22

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

1. November	Taizè-Gottesdienst in Taubenheim	Beginn: 19.30 Uhr
8. November	Jesus-kommt-Gottesdienst in der Kirche Walddorf Thema: „Licht im Dunkel“ Abenteuer Kinderkirche im Pfarrhaus	Beginn: 10.00 Uhr ab 9.45 Uhr
15. November	Predigtgottesdienst in der Kirche Walddorf in der Johanneskapelle Eibau	Beginn: 9.00 Uhr Beginn: 10.30 Uhr
18. November	Ökumenischer Gottesdienst in der Johanneskapelle Eibau	Beginn: 16.00 Uhr
22. November	Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen in der Kirche Walddorf in der Kirche Eibau	Beginn: 10.30 Uhr Beginn: 10.30 Uhr
29. November	1. Advent – Familiengottesdienst in der Kirche Eibau Adventskonzert in der Kirche Walddorf	Beginn: 10.30 Uhr Beginn: 17.00 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“ Eibau:
am Montag, 2. November **Beginn: 9.00 Uhr**

Haus und Straßensammlung im Herbst 2015

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen mit dem Thema „Wohnen ist Menschenrecht“ findet **vom 13.11. bis 22.11.2015** statt. Der Erlös ist für die diakonische Wohnungslosenhilfe bestimmt. Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende.

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Niedercunnersdorf	Ottenhain
Restmüll	05.11. 20.11.	05.11. 20.11.
Biotonne	12.11. 26.11.	12.11. 26.11.
Gelbe Tonne	25.11.	17.11.
Blaue Tonne	04.11.	04.11.



Schadstoffmobil

Niedercunnersdorf

Platz am Schützenhaus
25.11.2015 10.00–11.00 Uhr

Veranstaltungen im Monat November

OT Niedercunnersdorf

28./29.11. Lokalschau der Kleintierzüchter
im Vereinsheim



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Ottenhain am

16.11. Herrn Josef Schmidt zum 75.

Im Ortsteil Niedercunnersdorf sind in diesem Monat keine Jubilare, die im Kottmarkurier veröffentlicht werden.

Achtung!

Änderung bei Veröffentlichung von Altersjubiläen zum 01.11.2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz ab dem 01.11.2015 ändern sich auch die Vorschriften bei der Veröffentlichung von Altersjubiläen in Presse oder Rundfunk.

Laut BMG § 50 Abs. 2 dürfen nur noch Daten für Jubilare ab dem „70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag“.

Beachten Sie bitte diese Änderung ab November 2015, beim Lesen des Kottmarkuriers und der SZ.

Vereinsmitteilungen

SV Niedercunnersdorf e.V.

Pokalkegeln 2015 des SV Niedercunnersdorf e.V.

Am 7. November findet wieder das traditionelle Pokalkegeln unseres Sportvereines auf der Kegelsportanlage Am Viebig 14 in Niedercunnersdorf statt. Die Sportfreunde des Freitagsclubs Kegeln übernehmen auch in diesem Jahr die Betreuung und gastronomische Versorgung.

Ab 10.00 Uhr werden die Ortsmeisterinnen und Ortsmeister in den verschiedenen Altersklassen ermittelt. Die Startgebühr beträgt 1,00 €. Gegen 18 Uhr wird die Ehrung der Sieger erfolgen.

Für Wettkampfkafaktive Keglerinnen und Kegler erfolgt eine separate Wertung.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und verbleiben mit einem Sport frei!

Der Vorstand des SV Niedercunnersdorf e.V.

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr. Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85

Verein für Kinder und Jugendarbeit Ottenhain e.V.

Werte Einwohner,

Im Monat November findet unsere Papiersammlung am Donnerstag, dem 05.11.2015 in der Zeit von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr statt. Bitte legen Sie in dieser Zeit Ihr gesammeltes Papier am Straßenrand ab, unser Fahrer wird dann wieder im Dorf unterwegs sein und das Papier einsammeln. Im Hof steht wie immer unser Container, wo Sie gleich auch selbst Ihr gesammeltes Papier einwerfen können, für Sie bereit. Sollten Sie am Abholtag verhindert sein und möchten Ihr Papier aber trotzdem schnellstmöglich loswerden, dann rufen Sie uns unter 0 35 85 / 4 13 76 37 an, dann kommen wir auch zu jedem anderen mit Ihnen vereinbarten Termin vorbei.

Und schon ist der Herbst fast wieder vorüber und das Jahr neigt sich langsam dem Ende.

Doch einige Höhepunkte stehen noch vor uns, wie zum Beispiel das gemeinsame Plätzchen backen mit den Eltern oder die Weihnachtsfeier mit Weihnachtsmannbesuch im Dezember. Fleißig üben die Kinder auch schon am Programm für die Rentnerweihnachtsfeier am 9. Dezember 2015, die offizielle Einladung dazu erscheint in der Dezemberausgabe.

Kurz wollen wir nun noch einmal auf die Herbstferien zurück blicken. In diesem Jahr führten uns unsere Ausflüge nach Görlitz, wo uns Anton quer durch die Stadt geleitete und uns viel Wissenswertes über die Stadt erzählte. Im Anschluss ging es noch ins Spielzeugmuseum, dort bestaunten wir viele Sachen aus Omas Zeiten.



Im Kino sahen wir die Minions, obwohl diesen Film schon viele Kinder gesehen hatten, machte der Kinobesuch riesigen Spaß, besonders lecker und schon deshalb einen Kinobesuch wert, ist immer die große Tüte Popcorn.



Im Rosenhof, dem Kinderspieleland, in Görlitz ging es richtig zur Sache. Jeder konnte sich dort nach Herzenslust austoben.

Viele gingen bis an den Rand ihrer Erschöpfung. Kletterburg rauf, Kletterburg runter, rauf aufs Trampolin, weiter zu den Elektroautos und wieder ab zum Wabbelberg.



Bis zum Aufbruch am Nachmittag gab es kein Halten. Erschöpft, aber glücklich kamen wir an diesem Tag nach Hause. In Markersdorf im Dorfmuseum blickten wir in die Zeit unserer Urgroßeltern zurück und wie sie sich bei Tisch und in ihrem Umfeld zu benehmen wussten. Die Wanderung am Mittwoch auf den Löbauer Berg war für einige ganz schön anstrengend. Tapfer hielten aber alle durch und waren umso erfreuter, als wir am Mittag den Gipfel erreichten. Auch der Regen konnte niemanden vom Aufstieg abhalten. Von dort oben konnten wir diesmal keinen schönen Ausblick genießen, weil Nebel den Berg umhüllte, aber den Schatz den wir gefunden haben entschädigte uns für alles. Nach einem kräftigen Mittagssmahl und einem heißen Kakao, ging es dann auch schon wieder heimwärts natürlich auch wieder zu Fuß.

Und so neigten sich die Ferien schon wieder dem Ende, etwas traurig, aber mit der Gewissheit, dass die nächsten Ferien sicher wieder eine Menge zu bieten haben.

Daniela Brendler

Jagdgenossenschaft Ottenhain

Achtung – letzte Auszahlungsmöglichkeit der Jagdpacht!

Wie in der Oktoberausgabe bereits angekündigt, möchten wir nun allen Jagdgenossen der Jagdgemeinde Ottenhain, die die Auszahlung im August versäumt hatten, nochmals die Chance bieten, sich Ihre Jagdpacht auszahlen zu lassen. Als Termin wurde Freitag, der 27.11.2015 in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr wieder im Schloss Ottenhain – unterer Flur – festgelegt. Bitte Eigentumsnachweis, Kontonummer und bei Erbengemeinschaft Vollmacht und ggf. Erbschein mitbringen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass dieser Termin die letzte Möglichkeit der Auszahlung ist, einen weiteren Auszahlungstermin wird es nicht geben und somit auch keine weiteren Auszahlungen.

Der Vorstand

Informationen der Kirchgemeinde Ottenhain

Im Monat November

Gemeindenachmittag
um 16.00 Uhr

am 4. November 2015
bei Frau Richter

Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

Seniorenweihnachtsfeier 2015

Eine der schönsten Jahreszeiten ist die Adventszeit. Man betrachtet noch einmal die schönen und nicht so schönen Ereignisse des Jahres und plant für das neue Jahr notwendige Arbeiten, Reisen und Feste. Geschenke für Kinder, Enkel und Freunde werden eingekauft und hübsch verpackt. Nur an sich selbst denkt man nicht. Dabei wäre es doch so schön, auch einmal in froher Runde gesellige Stunden verbringen zu können. Deshalb wurde auch im Jahr 2015 wieder, wie in gewohnter Weise, für alle Senioren in Obercunnersdorf eine Weihnachtsfeier vorbereitet. Auch jüngere Bürger sind herzlich willkommen.



**Sie findet am Montag,
dem 16. Dezember im Landhotel
„Altes Schützenhaus“ in Obercunnersdorf
statt und beginnt 14.00 Uhr.**



Nach dem üblichen Kaffeetrinken bei weihnachtlichen Klängen wird der vom Vorjahr bekannte und gewünschte Alleinunterhalter Heiko Harig aus Crostau den Nachmittag mit einem neuen Programm gestalten. Auch das Tanzbein wird nicht zu kurz kommen.

Gegen 18.00 Uhr endet die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Abendbrot.

Die Unkosten für diesen Nachmittag betragen 10,00 €. Karten können ab Montag, dem 23. November 2015 im Bürgerbüro Obercunnersdorf erworben werden.

Für gehbehinderte Personen wird wieder eine Haustürabholung eingerichtet. Wer ihn in Anspruch nehmen möchte, meldet dies bitte ebenfalls im Bürgerbüro an.

An dieser Veranstaltung können alle Bürger der Gemeinde Kottmar teilnehmen und sind herzlich eingeladen.

Über einen regen Besuch freut sich

Euer Bürgermeister Michael Görke.

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
Restmüll	05.11. 20.11.	11.11. 25.11.
Biotonne	12.11. 26.11.	04.11. 19.11.
Gelbe Tonne	09.11.	09.11.
Blaue Tonne	04.11.	04.11.



Schadstoffmobil

Obercunnersdorf

Einkaufszentrum

25.11.2015 11.30–12.30 Uhr

Kottmarsdorf

Parkplatz an der Löbauer Str.

25.11.2015 14.00–15.00 Uhr

Veranstaltungen im Monat November

– Kurzüberblick –

OT Obercunnersdorf

- 05.11. Kuchenbasar im Kinderhaus „Pfiffikus“ und im Speiseeck Obercunnersdorf ab 8.00 Uhr
 07./08.11. Lokalschau Rassegeflügel- und Kleintierzüchter Obercunnersdorf Volkshaus „Krone“
 11.11. Lampionsumzug zum Martinstag Treffpunkt Kantorat 17.00 Uhr
 12.11. Oma-Opa-Tag Kinderhaus „Pfiffikus“ 15.30 Uhr

OT Kottmarsdorf

- 22.11. Schaubacken

Änderungen vorbehalten

Kindereinrichtungen

Kinderhaus „Pfiffikus“

Neues aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“

Zu Besuch in der Firma Berger

Im Rahmen unseres laufenden Berufe-Projektes freuen wir uns besonders, wenn wir die im Ort ansässigen Firmen besuchen können. Dieses Mal war die Tabaluga-Gruppe mit Herrn Berger verabredet, der uns freundlicherweise persönlich durch seine Firma führte und alles erklärte.



Laterne, Laterne ...

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne – so heißt es in dem alten Kinderlied. Mond und Sterne konnten wir zu unserem Lampionfest zwar nicht am Himmelszelt bewundern aber es regnete auch nicht – also beste Voraussetzungen für einen Lampionumzug! Und auch das beliebte Lagerfeuer mit Stockbrot backen war gesichert.

Gemeinsam zogen wir mit Lampions und Fackeln durchs Dorf und freuten uns über die musikalische Umrahmung durch den Spielmannszug der FFW Obercunnersdorf. Herzlichen Dank dass ihr jedes Jahr wieder für uns da seid liebe Kameradinnen und Kameraden des Spielmannszuges und auch an alle, die dafür sorgen, dass wir sicher auf allen Straßen und Kreuzungen laufen können.

Wir möchten uns auch wieder bei den Frauen vom Familienzentrum bedanken, die nach dem Umzug mit dem Märchen von „Hans im Glück“ auf unsere Kinder warteten.

Und natürlich bei allen Eltern, die leckere Sachen für das Buffet mitbrachten oder sich sonst an Vorbereitung und Durchführung unseres Festes beteiligten.

Wir sind sehr froh, so viel Unterstützung zu erhalten.



Hurra, die neue Hangrutsche ist da

Rutschen macht allen Kindern Spaß, deshalb wollten wir auch gerne eine Rutsche für den Gartenbereich der Kleineren haben. Da ein Hang vorhanden ist, konnten wir diesen gleich nutzen, um eine neue rote Hangrutsche zu installieren. Nun ist sie freigegeben und wird gerne von allen genutzt. Natürlich auch von den Größeren!



Bedanken möchten wir uns bei allen, die durch ihre Spenden den Kauf erst möglich gemacht haben. Ob Zeitungen, Pappe, Altkleider oder Geldspenden, alles hilft, um solche Wünsche Wirklichkeit werden zu lassen!

Ankündigung Kuchenbasar am 5. November

Bald ist auch wieder Kuchenbasar angesagt – bei uns im Kinderhaus und im Speiseeck bei Frau Held im Flur.

Am 5.11. können Sie in der Zeit von 8–14 Uhr leckeren Kuchen kaufen, den die Muttis und unsere Kinder vorher für Sie gebacken haben.

Vom Erlös wollen wir natürlich weitere Kinderwünsche erfüllen.

Gegenwärtig sammeln wir Geld um im nächsten Jahr im Garten eine Nestschaukel aufstellen zu können. So eine tolle Schaukel wünschen wir uns schon ganz lange!



Einladung zum Oma-Opa-Tag am 12. November in die Dance-Hall

Nun dauert es auch nicht mehr lange bis wir wieder zum Oma-Opa-Tag einladen – wie immer in die Dance Hall. An diesem Tag möchten die Kinder ihren Großeltern ein herzliches Dankeschön sagen für ihre Liebe und die Zeit, die sie in gemeinsamen Unternehmungen verbringen. Deshalb backen alle Gruppen für diesen Tag Kuchen und üben außerdem fleißig für das Programm das extra für die Omas und Opas einstudiert wird. Beginn ist übrigens 15.30 Uhr.

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Obercunnersdorf am:

12.11. Herrn Wilfried Engler zum 85.

18.11. Frau Barbara Müller zum 75.

Im Ortsteil Kottmarsdorf sind in diesem Monat keine Jubilare, die im Kottmarkurier veröffentlicht werden.

Änderung bei Veröffentlichung von Altersjubiläen zum 01.11.2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz ab dem **01.11.2015** ändern sich auch die Vorschriften bei der Veröffentlichung von Altersjubiläen in Presse oder Rundfunk.

Laut BMG § 50 Abs. 2 dürfen nur noch Daten für Jubilare ab dem **„70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag“** veröffentlicht werden.

Beachten Sie bitte diese Änderung ab November 2015, beim Lesen des Kottmarkuriers und der SZ.

Vereinsmitteilungen

Verein für Rassegeflügel- und Kaninchenzucht Obercunnersdorf OL e.V.



Rassegeflügel- u. Kaninchenschau „Volkshaus Obercunnersdorf“

Am 7. u. 8. November 2015 von 9.00–17.00 Uhr erleben Sie wieder unsere Vereinsschau.

Außerdem erwartet Sie eine Tombola, Tierversmittlung, Speisen und Ausschank von Getränken.

Groß und Klein sind recht herzlich eingeladen.

136 Jahre Rassegeflügel- u. Kaninchenzucht in Obercunnersdorf



Heimatbund Obercunnersdorf

Der Heimatbund Obercunnersdorf wurde vor 25 Jahren gegründet – wir erinnern uns

Es war in den bewegenden und spannenden Wendejahren 1989/1990, als auf einer Vorstandssitzung der Ortsgruppe des Kulturbundes am 24.07.1990 der Vorsitzende der Ortsgruppe vom Vorstand beauftragt wurde, dem Kreisvorstand Löbau den Austritt aus dem Kulturbund der DDR per 30.06.1990 mitzuteilen. Gründe dafür waren die mangelhafte Unterstützung der Ortsgruppe Obercunnersdorf des Kulturbundes durch den Kreisvorstand, Auflösungserscheinungen im Kulturbund als zentraler Organisation und die festgelegte Abführung von 50 % unserer Mitgliedsbeiträge, das waren 150,- bis 200,- M pro Quartal, an den Kreisvorstand Löbau, ohne erkennbare Gegenleistung.

Auf einer Mitgliederversammlung am 08.08.1990 in der Baracke des alten Kindergartens in Obercunnersdorf, an der 17 Mitglieder teilnahmen, wurde der Vorschlag des Vorstandes der Ortsgruppe zur Gründung eines selbständigen Vereines diskutiert und einstimmig angenommen. Vom Vorsitzenden der bisherigen Ortsgruppe Obercunnersdorf des Kulturbundes, Oskar Meirich, wurde der Entwurf der Satzung für den neu zu gründenden Verein, der den Namen „Heimatbund Obercunnersdorf“ tragen sollte, vorgetragen. Der Entwurf der Satzung, einschließlich der Änderungsvorschläge, wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Bei der Wahl des Vorstandes des neu gegründeten Vereines erhielten Oskar Meirich, Gunther Kriegel, Gerta Geißler, Sigrid Müller, Hartmut Posselt, Horst Fritzsche, Günther Kneschke und Hans-Joachim Roth das Vertrauen der Versammlungsteilnehmer.

Es bleibt der große Verdienst des Vorsitzenden Oskar Meirich, den Übergang von einer zentralistisch gelenkten Ortsgruppe zu einem selbständigen Verein geschafft zu haben. Insbesondere der Entwurf der Satzung war sein Werk. Sie wurde vom Registergericht zu keiner Zeit beanstandet und ist in ihren Grundzügen bis heute gültig. Leider musste Oskar Meirich sein Ehrenamt nach knapp einem Jahr, zum 30.06.1991, aus gesundheitlichen und altersmäßigen Gründen aufgeben. Hans-Joachim Kleiner wurde zunächst in den Vorstand des Heimatbundes kooptiert und auf einer Mitgliederversammlung im November 1991 zum Vorsitzenden des Heimatbundes gewählt.

Günther Kneschke

Quellen:

Protokollbuch der Ortsgruppe des Kulturbundes/Heimatbund Obercunnersdorf, 1981 bis 1995

Protokoll über die Gründung eines selbständigen Vereines auf einer Mitgliederversammlung am 8.8.1990

Turnverein Kottmarsdorf e.V.

Familienportfest

Am 03.10.2015 führte der Turnverein Kottmarsdorf e.V. bei herrlichen Sonnenschein u. Temperaturen um die 20 Grad ein wunderschönes Familienportfest durch.

Am Start waren 17 Familien, die in sechs verschiedenen Disziplinen um Zeiten, Weiten und Punkte kämpften.

Als Erstes mussten die Mütter u. Väter Ihre Kinder in einer Schubkarre nach Zeit fahren. Kraft, Schnelligkeit und auch die Lachmuskeln waren hier gefragt. So manche Karre kippte da schon mal um!



Bei der zweiten Disziplin, dem Topfweitwurf, gingen die Mütter im schicken Küchenlock mit Kittelschürze und Kopftuch an den Start. Die beste Mutti konnte eine Weite von 11,40 m erzielen.



Danach kamen die Väter an die Reihe. Die Wettkampfkleidung für die Männer wurde von unserer Ines Fiedler geschnei-

GASTSTÄTTE „KRETSCHAM OBERCUNNERSDORF“

Hintere Dorfstraße 34
02708 Kottmar OT Obercunnersdorf
Telefon: 03 58 75/6 76 65

„Der vorerst letzte
Silvesterreich
der Kretscham-Bande“
bunter Silvesterabend
im Kretscham Obercunnersdorf

Nähere Informationen und Anmeldungen unter 03 58 75/6 76 65



Gaststätte

Inh. Mike Chinnow

OT Kottmarsdorf
Obercunnersdorfer Str. 4
02708 Kottmar

☎ 035875 671289



1. Advent im Müllerstübchen Kottmarsdorf

weihnachtlicher Nachmittag



mit dem Volkschor Obercunnersdorf

29.11.2015 ab 16 Uhr, Eintritt: 3,00 €, Anmeldung unter: 03 58 75/67 12 89

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag ab 11 Uhr und nach Vereinbarung

dert. Im zünftigen Schotten-Outfit, mit Kilt und einer Kappe, mussten sie einen 2 m langen Baumstamm möglichst weit stoßen. Der stärkste Vati war mit einer Weite von 8,29 m nicht zu schlagen.



Danach ging es zum Kirsch-kernweitspucken für unsere Kinder.

Bestes „Spuck-Ergebnis“:
3,90 m!

Beim sich anschließenden Torwandschießen war wieder das Geschick aller Familienmitglieder gefragt. Für einen Treffer im unteren Loch der Torwand gab es 1 Punkt. Wer seinen Ball im oberen Loch der Wand versenken konnte, erhielt 3 Punkte.

Für unsere Fußballprofis aus dem Dorf war es eine Leichtigkeit den Ball im oberen Loch zu platzieren! Wegen Punktgleichheit gab es sogar noch ein Stechen zwischen zwei Familien. Die Kinder gingen nochmals an den Start, um einen Sieger zu ermitteln.

Beim letzten Wettkampf kamen unsere überdimensionalen Familienski zum Einsatz. Hier war viel Geschick gefragt. Einigen Familien gelang es sehr gut den Rhythmus zu finden. Andere gerieten immer mal ins stocken, konnten den Gleichschritt nicht halten.



Dennoch hatten alle viel Spaß dabei. Die Besten schafften den Parkour in einer beachtlichen Siegerzeit von gerade einmal 34 Sekunden.

Wir haben uns gefreut, dass viele unserem Aufruf gefolgt sind und aus allen Altersgruppen Teilnehmer am Start waren! Nur so macht es auch in Zukunft Sinn, sportliche und kulturelle Veranstaltungen in unserem Dorf zu veranstalten.

Mein großer Dank gilt allen Helfern, Muttis u. Vatis, sowie unseren Kindern, die viel Spaß hatten. Ein großes Dankeschön geht auch an Holger Ruhm, der uns als Erinnerung an das Familiensportfest wunderschöne Urkunden gezaubert hat. Ebenfalls danken möchten wir unseren Altersturnerinnen, sowie Reiner Burk, die unsere Familien mit Speisen u. Getränken an diesem Tag versorgt haben.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir unsere beiden Veranstaltungen der vergangenen Monate.

Bereits im August fand ein **Speed-Badminton-Turnier** auf dem Sportplatz statt. Die Möglichkeit sich bei dieser Sportart einmal auszuprobieren, wurde leider nur von sehr Wenigen genutzt. Dennoch war es eine gelungene Veranstaltung, welche wir gemeinsam mit den Red Devils vom MSV Bautzen organisierten. Allen Turnierteilnehmer hat es bei uns sehr gut gefallen.

Im September fand bereits zum 4. Mal das von den Pappnasen organisierte **Schwedenschach** statt. 14 Mannschaften waren dieses Jahr mit viel Spaß bei der Sache und kämpften um den Sieg.

Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr viele interessierte Mitspieler für dieses schöne, für alle Altersgruppen gleichermaßen, geeignete Event begeistern können.

Auch unsere Übungsleiter würden sich sehr freuen, wenn mehr Kinder am wöchentlichen Training des Turnvereins teilnehmen u. sich außerschulisch sportlich betätigen. Wir werden weiterhin nach unseren Möglichkeiten den sportlichen u. kulturellen Teil unserer Freizeitgestaltung pflegen u. hoffen dass jeder Freude daran hat!

Sport frei!

André Schreiber,
Vorsitzender Turnverein Kottmarsdorf e.V.

2. Drachenfest im Ortsteil Kottmarsdorf

Es war wieder so weit, am 10. Oktober waren 67 Drachen über dem am höchsten gelegenen Ortsteil unserer Kottmar-Gemeinde, bei herrlichem Herbstwetter, schon von weiten zu bewundern.

Grund dafür war das 2. Drachenfest der Jugendfeuerwehr Kottmarsdorf mit Unterstützung des Fördervereines der Feuerwehr.

Anknüpfend an den Erfolg des letzten Jahres wurden vom Vorbereitungsteam viele gemeindeansässige Firmen aber auch auswärtige Unternehmen um Unterstützung gebeten. Die Mühe hatte sich gelohnt und so konnte dieser Drachensonntag wieder zum Höhepunkt für die Kleinen und Großen Drachensteiger auf dem Samelmühlberg in Kottmarsdorf werden.

Um 15.00 Uhr ging es los und im Nu waren fast alle 100 Startnummern vergeben. Gäste reisten aus ganz Kottmar und von den umliegenden Gemeinden an. Das kritische Wettkampfrichter, bestehend aus unserem langjährigen Ortswehrleiter a. D. und altbewehrten Kampfrichter Gerd Grohmann mit seinen Mitstreitern, dem 1. stellv. Bürgermeister Ingolf Herrmann und unserem Kottmarsdorfer Gemeinderat Herbert Krohe sowie Helene Röhle von der Feuerwehr hatten alle Hände voll zu tun um alle Kriterien zu erfassen und zu bewerten. Außerdem organisierten die Jugendfeuerwehrler noch einen Drei-

Kampf für die ganze Familie. Disziplinen waren, Sackhüpfen, Eierlaufen und Büchschenschießen. Alles lief perfekt.



Fast anderthalb Stunden wurden die Drachen steigen gelassen und bewertet. Zeitgleich wurden die übrigen Gäste im Feuerwehrhaus mit leckerem selbstgebackenen Kuchen und Kaffee verwöhnt. Zur Stärkung der Drachenteiler gab es natürlich auch Gegrilltes, Pommes und Getränke für Jung und Alt. Robert von der Kottmarsdorfer Jugendfeuerwehr unterhielt mit seiner Disco alle perfekt und sorgte die ganze Zeit für den guten Ton im prall gefüllten Drachenfestsaal. Das Lagerfeuer knisterte in der Feuerschale und verbreitete urige Stimmung. Die Kottmarsdorfer Vereins-(Kameraden)-Mitglieder gaben sich alle Mühe um die Wünsche der Gäste zu erfüllen. Und nun war es so weit, die Siegerehrung stand an. Dank der großen Zahl von Unterstützern konnte eine große Vielzahl von Preisen in den verschiedensten Wertungskategorien zur Verfügung gestellt werden.



Die Jugendfeuerwehr Kottmarsdorf und der Förderverein der Ortsfeuerwehr möchten sich bei den vielen gemeindeansässigen und auswärtigen Unterstützern recht, recht herzlich bedanken. Alle zu nennen würde den Rahmen dieses Artikels sprengen, aber ALLEN herzlich DANKE. Wir würden uns freuen auch im nächsten Jahr diese Unterstützung zu erhalten. Es war wieder ein Erlebnis vor allem für unsere Kinder aber auch für die Drachenteiler, Bastler und Tüftler. Ihr ward alle Spitze, das Fest gelungen, was will man mehr, ALLE sind zufrieden.

Wir laden schon heute zum 3. Drachenfest am 24.09.2016 um 15.00 Uhr nach Kottmarsdorf, alle Drachenbegeisterte und Unterstützer recht herzlich ein.

NOCH EINMAL DANKE

Ralf Röhle
im Namen der Jugendfeuerwehr und des
Fördervereins der Feuerwehr Kottmarsdorf

Nachrichten der Kirchgemeinde Obercunnersdorf

mit Niedercunnersdorf, Kottmarsdorf
und Großschweidnitz

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, den 1. November

KD 9.00 Uhr

NC 10.15 Uhr

Sonntag, den 8. November

OC 9.00 Uhr

GS 10.15 Uhr

Sonntag, den 15. November

NC 10.15 Uhr (Familiengottesdienst)

Mittwoch, den 18. November (Buß- und Bettag)

OC 10.15 Uhr

Sonntag, den 22. November (Ewigkeitssonntag)

KD 10.15 Uhr

NC 10.15 Uhr

OC 14.00 Uhr

GS 14.00 Uhr

Sonntag, den 29. November (1. Advent)

OC 10.15 Uhr (Familiengottesdienst)

(Abkürzungen:

GS – Krankenhauskirche Großschweidnitz, NC – Niedercunnersdorf,

OC – Obercunnersdorf, KD – Kottmarsdorf, AM – Abendmahl)

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Parallel zu jedem 10-Uhr Gottesdienst wird Kindergottesdienst angeboten.

Martinstag in Obercunnersdorf

Am Mittwoch, dem 11. November 2015, treffen wir uns um 17 Uhr am Kirchsaal Obercunnersdorf (Alte Schulgasse), gehen mit Lampions zum Pfarrhaus und sehen dort die Martinsgeschichte – am Feuer, wie immer. Ihr seid herzlich eingeladen.

„Erbarmt euch derer, die zweifeln.“

(Jud. 22)

Mit diesem Monatsspruch für November 2015 grüße ich Sie alle auch im Namen unserer Kirchvorsteher und Mitarbeiter recht herzlich.

Ihr Pfarrer Daniel Huth

**Stahlharter Bodyguard.
verletzter Sohn,
Zeuge eines Wunders**

Wo?
Kino Dörschke
Bahnhofstraße 14
02780 Ebersbach

Wann?
Donnerstag,
03. Dezember 2015
19.30 Uhr

Was?
Ein bewegender Abend
mit der Lebensgeschichte
des Bodyguards und
Selbstverteidigungs-
Coaches Michael Stahl
mit anschließender
offener Frageunde.

Veranstalter

- Elim Gemeinde Zittau
- Jesus House Herrnhut
- Kirchgemeinde Obercunnersdorf
- Brüdergemeinde Neugersdorf
- Elim Gemeinde Großschönau



Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Nachrichten der Katholischen Gemeinde

Katholische Gemeinde Leutersdorf

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf, Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf
Tel. 03586/386250, Fax 03586/408534, E-Mail: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

Gottesdienste

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys- Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquin Eibau August- Bebel-Str. 2
Samstag	—	17.30 Uhr	16.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr	—	—

Veranstaltungen/Besondere Gottesdienste

1. November Nach der Hl. Messe (gegen 11.00 Uhr)
Gräbersegnung in Leutersdorf
14.00 Uhr Gräbersegnung
in Seifhennersdorf
15.00 Uhr Gräbersegnung
in Großschönau
7. November 14.45 Uhr Gräbersegnung
in Niederoderwitz,
anschl. in Oberoderwitz
15.15 Uhr Gräbersegnung in Eibau
8. November 16.00 Uhr Martinsfeier
in Seifhennersdorf
22. November Elisabethkaffee

Ein König – er sorgt für sein Volk, schafft Gerechtigkeit, kummert sich um das Wohlergehen der Menschen, tritt für die Schwachen seines Volkes ein, verteidigt es gegen die Feinde von außen, sorgt für Frieden. Das ist das Idealbild, das unsere Vorfahren von einem König hatten. Wohl keiner der Könige hat dieses Ideal je verwirklicht. Wir aber haben ihn, diesen idealen König – Jesus Christus. Feiern wir am 22. November voll Freude das Christkönigfest!

Nachrichten der Katholischen Pfarrei Mariä Namen Löbau

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	Sonntag
17.30 Uhr (Herrnhut)	10.00 Uhr (Löbau)

Weitere Informationen (auch Werktagsgottesdienste) entnehmen Sie bitte den aktuellen Vermeldungen. Sie können sich aber auch im Internet informieren:
www.katholische-kirche-loebau.de

Landkreis Görlitz

Neujahrskonzert des Landkreises Görlitz

Das traditionelle Neujahrskonzert des Landkreises Görlitz findet am Sonntag, dem **3. Januar 2016 um 16 Uhr im Bürgerhaus Niesky**, Muskauer Str. 35, statt. Landrat Bernd Lange lädt alle Musikfreunde ganz herzlich zur musikalischen Begrüßung des neuen Jahres ein. Die Neue Lausitzer Philharmonie spielt ihr 3. Philharmonisches Konzert mit dem Titel „Auf zum Tanz“. Gespielt werden Werke von Beethoven, Dvorák und Brahms. Es dirigiert GMD Andrea Sanguineti.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf ab 2. November im Bürgerhaus Niesky, Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr (17 Euro, Studenten 14 Euro).

Bioabfallbehälter mit Plastiktüten fehlbefüllt

In den Bioabfallbehälter gehören kompostierbare Abfälle. Die Abfälle werden auf den Kompostieranlagen der Niederschlesischen Entsorgungsgesellschaft mbH in Weißwasser/O.L. und der Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG in Kittlitz zu hochwertigen Kompost und Rindenmulch verarbeitet. In den Bioabfallbehältern wurden verstärkt erhebliche Mengen an Fehlwürfen wie Folienbeutel und Plastikabfälle festgestellt. Größere Fremdstoffe werden mühsam aussortiert, dennoch verbleiben Folienreste in den zu verarbeitenden Bioabfall und werden mit dem Kompost ausgebracht.

Bio- und Küchenabfälle sind **nicht in Folienbeuteln** verpackt zu entsorgen.

Um die hohe Kompostqualität zu erhalten, ist eine Entsorgung von Biofolienbeutel, trotz des Aufdrucks „100 % kompostierbar“, im Bioabfallbehälter nicht empfehlenswert.

Die im Handel angebotenen Tüten zersetzen sich in der kurzen Verarbeitungszeit nur unvollständig. Bioabfälle können in Küchen- und Zeitungspapier eingewickelt entsorgt werden, um die Feuchtigkeit aufzusaugen.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft appelliert an alle Haushalte, eine einwandfreie Sortierung des Bioabfalls vorzunehmen. Falsch befüllte Bioabfallbehälter werden zukünftig nicht geleert und mit einem entsprechenden Aufkleber versehen. Reklamationen werden nicht anerkannt. Die betroffenen Besitzer müssen den Inhalt der Bioabfallbehälter nachsortieren, so dass eine Leerung bei der nächsten Abfuhr erfolgen kann. Soweit keine Nachsortierung erfolgt, werden die Abfälle als Restmüll entsorgt. Hierbei entstehen deutlich höhere Kosten für den Eigentümer.

Was gehört in den Bioabfallbehälter?

Küchenabfälle:

Obst-, Gemüse- und Salatreste, Kaffeefilter, Kaffeesatz, Teebeutel, Teeblätter, Essenreste aus Haushaltungen, Eierschalen, Küchen- und Zeitungspapier zum Einwickeln, Unkraut

Gartenabfälle:

Rasenschnitt, Moos, Fallobst, Laub, zerkleinerter Strauchschnitt, Blumen, Pflanzenreste, Kräuter

Sonstige Abfälle: Blumenerde, Kleintiermist, Federn, Haare

Was gehört nicht in den Bioabfallbehälter?

- Alufolien, Folien, Kunststoffverpackungen (Gelbe Tonne/ Gelber Sack)
- Restabfälle, Lumpen, Plastikgegenstände, abgekühlte Asche (Restabfallbehälter)
- Elektrogeräte (Wertstoffhof, Anmeldung über Sperrmüllkarte)
- gut erhaltene Alttextilien und Schuhe (Altkleidercontainer, Wertstoffhof)

Ablesung der Wasserzähler 2015



Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01.12.2015 bis 15.12.2015** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post.

Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (**keine Kommastellen bzw. rote Zahlen**)

Beispiel:

0	0	9	6	1
---	---	---	---	---

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück. Sie können den Zählerstand auch per e-Mail unter www.sowag.de übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2016 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77 37-0** gern zur Verfügung. Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen

Ebersbach-Neugersdorf

Ebersbach-Neugersdorf Filmtheater-Ebersbach



Bahnhofstr. 14

02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 0 35 86/7 99 96 69

0 35 86/7 07 31 75

www.kino-ebersbach.de

Eintrittspreise:

Erwachsene 5,50 €

Ermäßigt 4,50 €

Kinder 3,50 €

Programm November 2015

FR 06.11. 20:00 Uhr, SO 08.11. 17:00 Uhr, MI 11.11.

20:00 Uhr – Film: Fack ju Göhte 2

Komödie D 2015 115 Min. FSK: ab 12 Jahre

SO 08.11. 10:00 Uhr

Kinderkino: Vilja und die Räuber

Abenteuerfilm F 2015 84 Min. FSK: o.A.

FR 13.11. 20:00 Uhr, MI 18.11. 20:00 Uhr

Film: Ich und Kaminski

Komödie BE/D 2015 123 Min. FSK: ab 6 Jahre

FR 20.11. 20:00 Uhr, MI 25.11. 20:00 Uhr

Film: Everest

Drama UK/USA/IS 2015 121 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 27.11. 20:00 Uhr, MI 02.12. 20:00 Uhr

Film: Am Ende ein Fest

Komödie D/IL 2014 93 Min. FSK: ab 12 Jahre

Veranstaltungen:

SA 28.11. 20:00 Uhr

Musikalische Lesung mit Michael und Attila Trischan
„Bald ist schon wieder O-ster“

Eintritt: 16 €

Änderungen vorbehalten

Theaterscheune Neugersdorf



Am 13. November feiert die TheaterScheune Neugersdorf ihren dritten Geburtstag! Feiern Sie mit!

Bei „französischen“ Glühwein und netter Unterhaltung können Sie auch mehr über die verschiedenen Theaterprojekte, das laufende Programm und die TheaterScheune generell erfahren.

Die Kostümausstatterin Susanne Wieltch aus Berlin, wird ihr Label (Klamottenladen) „Susionär“ mit schönen Winteraccessoires, wie Stulpen, Loops, Mützen und Schmuck präsentieren.

Wir freuen uns besonders auf die jungen Zuschauer, die mit unserem Theater-Karussell, einer Drehbühne mit Fantasiefiguren und Tobi Muskelantrieb begeistert auf Ihren Besuch zwischen **17:00 und 20:00 Uhr** warten.

„Das Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie“

am 27./28./29. November 19.30 Uhr

Gastspiel zur Weihnacht von Johann Wolfgang von Goethe

„Diesen Abend verspreche ich Ihnen ein Märchen, durch das Sie an nichts und an alles erinnert werden sollen.“

Goethes Text ist ein literarisches Kleinod. Fraglos wird auf eine grenzenlos phantastische Art und Weise die Welt gerettet, wenn die grüne Schlange, die Irrlichter, der Fährmann und wer noch alles von den handelnden Figuren sich aufmachen zur schönen Lilie und durch ihr gemeinsames Handeln erreichen, dass der unterirdische Tempel an die Oberfläche gehoben wird und eine breite verkehrsreiche Brücke sich über den bisher schwer überwindbaren Fluss schwingt.

Blume & Huber Produktion – sie nehmen sich diesen Stoff als Erzähl-, Objekt-, Figuren- und Schauspieltheater an und man darf gespannt sein, welche Welten sich aus dem Nichts erheben werden ...

Gastspiel mit Martin Huber gefördert durch die Stadt Saarbrücken

Mehr dazu erfahren Sie über die Webseiten:

www.theatreskurriel.de

www.TheaterScheune-Neugersdorf.d,

www.facebook.com/theaterscheune.neugersdorf

und an der Theaterkasse oder telefonisch unter 03586 765 655 7.

Kartenverkauf:

Donnerstag den 19. November, Mittwoch den 25. November
Jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gewölbe – „Zur Ziegen-
tränke“, Karl-Liebnecht-Straße 23, OT Neugersdorf

Ihr Partner für Kommunal-, Land- und Gartentechnik Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar

Tel. 03 58 75 / 6 04 32

info@gartentechnik-nocke.de

www.gartentechnik-nocke.de



KURZ & KLAR

solo

MTD

ECHO

Herkules

Husqvarna

SABO

VIKING

STIHL

HONDA

ETESIA

Seifhennersdorf

„Alle Jahre wieder“

Unter diesem Motto lädt traditionsgemäß am Vorabend des ersten Adventwochenendes das Oberland-Gymnasium Seifhennersdorf am Freitag, dem 27.11.2015, in der Zeit von 15.00–18.00 Uhr zum Weihnachtsmarkt in das geschmückte Haus 1 ein.

In einzelnen Programmen mit Musik und Theaterspiel wollen die Schüler ihre Gäste mehr als nur unterhalten. Festliche Klänge und eine Geschichte rund ums Weihnachtsfest sollen den vorweihnachtlichen Stress ein wenig unterbrechen. Mit vielerlei kulinarischen Köstlichkeiten möchte der Weihnachtsmann alle großen und kleinen Gäste in eine bunte Weihnachtswelt entführen, in der es neben den Leckereien auch jede Menge Überraschungen verschiedenster Art und Geschenkideen zu sehen und natürlich zu kaufen gibt. Lassen Sie sich einfach überraschen!

Über Ihr Kommen würden sich die Schülerinnen und Schüler sehr freuen.

Und an alle ehemaligen Schüler und Lehrer der Gymnasien Seifhennersdorf und Ebersbach:

Einladung zum 5. Absolvententreffen

Am 27.12.2015 findet zum fünften Mal ein Absolvententreffen ab 20.00 Uhr in Rösslers Ballsaal OT Neugersdorf statt. Der Einlass beginnt bereits ab 19.00 Uhr, wobei an der Abendkasse für 7 Euro Karten erworben werden können. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann dies ab 09.11. auch schon im Vorfeld erledigen.

Vorverkaufsstellen:

Oberland-Gymnasium Seifhennersdorf
Bürobedarf Fiedler Großschönau
Buchhandlung Fiedler Neugersdorf
Bäckerei Füssel: Filiale Edeka Markt Leutersdorf
Filiale Bahnhofstraße Ebersbach

Um sich nicht noch mehr aus den Augen zu verlieren, hofft das Organisationsteam auf eine rege Teilnahme.

Hiermit vielen Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Köhler

Elternkurs Kiez Querxenland



Kinden- und Jugendberufshilfenzentrum in der Oberlausitz

Erste Hilfe bei Säuglingen und Kindern

Sie machen sich Sorgen, ob sie im Notfall ihrem Kind, Enkel oder Geschwistern helfen können?

Wir haben einen erfahrenen und praxisnahen Referenten für sie eingeladen. Jens Mehnert ist Rettungsassistent und bekannt für seine interessanten und sehr hilfreichen Anleitungen zu diesem Thema.

Dann laden wir Sie – Eltern, Großeltern, Erzieher, Geschwister und alle Interessierten – recht herzlich am **Donnerstag, den 05.11.2015**, in die **Kindertagesstätte im Querxenland Seifhennersdorf** ein. Ihre Fragen können Sie uns schon bei der Anmeldung unter der **Telefonnummer 0 35 86 / 45 11 19** nennen. Eine spontane Teilnahme ist aber auch ohne Anmeldung möglich.

Beginn ist 19.30 Uhr. Dauer – ca. 2 Stunden. Die Teilnahme kostet 5,00 € pro Person.

Karaseks Naturmarkt – ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art

Im reizvollen Ambiente eines historischen Dreiseithofs (Bulnheimscher Hof) sowie auf dem Parkplatz des Karasek-Museums findet am Sonntag, dem **29. November** der traditionelle Naturmarkt mit ca. 60 Direktvermarktern und Händlern aus ganz Sachsen und Nordböhmen statt.

Als Weihnachtsgeschenke kann man lustige Holz- und Keramikfiguren, Waldfruchtliköre und Kräuterprodukte aus Stülpener Karls Revier (Erzgebirge), originelle Holzspielwaren aus dem Isergebirge, Felle einheimischer Tierarten, Korbwaren, Wolldecken, selbst gebastelten Weihnachtsschmuck, modische Leinenkleidung, seltene Mineralien und Gesteine, Oberlausitzer und Nordböhmisches Bücher/Bildbände, böhmischen Juwelierschmuck sowie vieles andere mehr erwerben. Natürlich gibt es auch viele Köstlichkeiten für den sofortigen Verzehr oder zum Mitnehmen. Die bunte Palette reicht von deftigen Grillhaxen, frisch geräucherten Forellen, Wild-, Geflügel-, Lamm- und Pferdespezialitäten, Käse, Quark und Fleisch von der Ziege, Wurst vom Bauernhof, einheimischen Gemüse, knuspriges Karasekbrot, Pulsitzer Pfefferkuchen bis hin zu heißen Sanddorn- und Honigwein.

Das **Karasek-Museum** wird liebevoll, weihnachtlich dekoriert sein und man kann die Sonderausstellung **„Wunderwelt der Minerale“** bestaunen. Wer seine Schätze einmal bestimmen lassen möchte, hat dazu Gelegenheit.

Karasek und seine wackeren Spießgesellen laden ihre Gäste aus Nah und Fern zu diesem weihnachtlichen Naturmarkt ins Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt von **13:00 bis 18:00 Uhr** recht herzlich ein.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.karaseks-revier.de

Karasek-Museum · Nordstraße 21 a · 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 451567

Oderwitz

Vorankündigung Oderwitzer Weihnachtsmarkt 2015



auf dem Gelände des EDEKA-Marktes im Oderwitz

findet am **Samstag, dem 28. November 2015** und am **Sonntag, dem 29. November 2015** jeweils von 14.00 bis 19.00 Uhr der Oderwitzer Weihnachtsmarkt statt.

Schönbach

7. Spielzeug- und Faschingsbörse

am 7.11.15 von 9–12 Uhr im Kretscham Schönbach

- Wenn Sie einen Standplatz möchten, melden Sie sich ab 21.9.15 unter 03 58 72/3 89 52 oder 0 35 86/78 92 28 an.
- Standgebühr 5,00 Euro (Einzeltisch 3,00 Euro begrenzt möglich)
- Sie verkaufen selbst und können Preise frei verhandeln.
- Besonders gefragt: alle Spielwaren, Fahrzeuge, Ski, Schlitten, Bücher, CDs, Fahrräder, Babyzubehör und -möbel, Lerncomputer, Rutschen, Sportgeräte, Puzzle, Faschingskostüme für Groß und Klein
- Kein gewerblicher Verkauf! Keine Kinderbekleidung!
- Waren, die Sie nicht wieder mitnehmen möchten, können als Spende abgegeben werden.
- Der Reinerlös der Standgebühr wird dem Kindergarten »Benjamin Blümchen« in Schönbach zur Verfügung gestellt.

Sonnabend, 21. November
11 bis 18 Uhr



Lichterfest

Adventsaufakt der Eibauer Händler 2015
direkt am blumenhäusel:
Adventseinkäufe vor Ort. Mit 11 lokalen Händlern.
Ganz ohne Stress.

Alle Infos unter blumenhaeusel.de
lichterfest@blumenhaeusel.de • 03586 70 23 25
in Eibau, Hauptstraße 256, Kottmar

BEMOBIL
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstieghilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice



Licht ist Leben

Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Kottmar OT Eibau • Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

Noch keine Geschenkideen für Weihnachten? **Wir können helfen!**

Bis zum 10.12.2015
gewähren wir Ihnen
gegen Vorlage dieser
Anzeige für den
Kauf von Hardware
ab 150,00 € einen
Rabatt von 5 %.



IT&TK
oberlausitz

Bei uns bekommen Sie ALLES aus einer Hand:

Internet • Telefon • PC & Netzwerk • SAT • Service

WDSL-Oberlausitz + IT & TK Oberlausitz

Niedere Dorfstraße 5 • 02747 Herrnhut OT Strahwalde

Telefon: 035873 369986 • Fax: 035873 36879

E-Mail: info@wdsi-ol.de • www.wdsi-ol.de

- seit 25 Jahren für Sie da -



Baubetrieb

Frank Weickert GmbH

Geschäftsführer Frank Weickert, Maurermeister

**Schlüsselfertiges Bauen • Um- und Ausbau • Trockenbau
Entwässerungs- und Pflasterarbeiten • Innen- und Außenputz**

**Leutersdorfer Str. 17b • 02727 Ebersbach-NEUGERSDORF
Telefon (0 35 86) 70 07 34 • Fax (0 35 86) 70 05 13**

AUTODienst KUMPF

GMBH

**Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt
PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen**

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

**Gute
Fahrt**



Seitenstr. 4 • 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 / 76 12-0 • Fax: 03586 / 76 12-34



Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 • 02779 Großschönau • ☎ 035841 / 307-0 • www.woell-intax.de

Der Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Oberlausitzer Auditorium

Steuerliche und betriebswirtschaftliche Aspekte zum Jahresende
im „Brauhaus“ **Faktorenhof Eibau**, Hauptstraße 214a, Eibau
am **18. November 2015** Beginn: **16.00 Uhr**

Weitere Informationen unter
www.woell-intax.de




**ECHE KONDITIONSWUNDER:
MIT BESONDERS NIEDRIGEN RATEN.**




NISSAN PULSAR VISIA 1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS) • Klimaanlage • Radio-CD-Kombination inkl. Bluetooth®-Freisprecheinrichtung • Fahrerinformationssystem mit 5"-Farbdisplay MONATL. RATE: AB € 99,-¹ BARPREIS: AB € 15.990,-	NISSAN NOTE VISIA MIT COMFORT PAKET 1.2 I, 59 kW (80 PS) • manuelle Klimaanlage • Radio-CD-Kombination inkl. Bluetooth®-Freisprecheinrichtung • Lenkradfernbedienung für Audiosystem und Bluetooth®-Schnittstelle MONATL. RATE: AB € 89,-² BARPREIS: AB € 12.791,-
---	---

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,0 bis 4,7; CO₂-Emissionen: kombiniert von 117,0 bis 109,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

¹NISSAN PULSAR VISIA 1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 15.990,- • Anzahlung: € 4.282,- • **Nettodarlehensbetrag: € 11.708,-** • Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 99,- und eine Schlussrate von € 7.844,-) • Gesamtkilometerleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag: € 12.497,- • **effektiver Jahreszins: 1,99% • Sollzinssatz (gebunden): 1,97%.**

²NISSAN NOTE VISIA mit Comfort Paket 1.2 I, 59 kW (80 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 12.791,- • Anzahlung: € 3.032,- • **Nettodarlehensbetrag: € 9.759,-** • Laufzeit: 48 Monate (47 Monate à € 89,- und eine Schlussrate von € 6.222,-) • Gesamtkilometerleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag: € 10.405,- • **effektiver Jahreszins: 1,99% • Sollzinssatz (gebunden): 1,97%.**

Angebote der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2015.

Auto Liebmah
GmbH & Co. KG

Hauptstraße 53
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 0 35 86 / 74 09 80
www.autoliebmann.de

Vorfriede auf Weihnachten
in Ihrer Drogerie

KROKER

Eibau · Hauptstr. 268 · 02739 Kottmar · Tel. (0 35 86) 31 05 19
Montag – Freitag 9–18 Uhr · Samstag 9–12 Uhr

Sonderöffnungszeiten:
21. November: 9–18 Uhr · 1. & 3. Advent: 13–17 Uhr





* Original Subrig® * W.K. * BLANK *

viel Neues · viel Schönes · viel Tradition

Neugersdorf im Feuerzauber

Aktionen:

Haushaltwaren
Schmidt

Inhaberin
A. Kothie

Hauptstraße 60, Telefon 03586 32731

15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl
außer Elektro, Erzgebirge und reduzierte Ware, gültig bis 14.11.2015

• **Kochvorführung** mit Produkten der Marken Schulte Ufer & GEFU
• **Schnäppchenkeller** ab 17.00 Uhr geöffnet

Goldschmiedemeister
ULRICH HOMMEL

Hauptstraße 43, Tel. 03586 702115

10 % Rabatt auf Porzellan

**PARFUMERIE
& DROGERIE**
HOBERG

Fünfhäuserweg 1
Tel. 03586 702746

10 % Rabatt
auf Parfüm

Modegeschäft
HK
STIL FÜR SIE & IHN

Heidi Körber

Hauptstraße 62
Tel. 03586 789662

10 % Rabatt
auf Winterjacken

13. November · mit Feuershow & Feuerwerk

Forum Kottmar-Oberlausitz



Herzliche Einladung

12. November 2015 - 19.30 Uhr

Referent:
Gunther Herzig
Jahrgang 1967
verheiratet, 3 Kinder
im Eibauer Brauhaus
im Faktorenhof
OT Eibau, Hauptstr. 214a,
02739 Kottmar, ☎ 03586 7539660,
www.brauhaus-weise.de

**Kraft schöpfen
als Führungskraft und Christ**

Kontakt:
Gottfried Mitrasch, Tel. (0 35 86) 76 45 23

Bitte ausschneiden und an der Kasse vorlegen



Wir bringen Sie ans Netz.

Jetzt Aktionsförderung* sichern und mehr als 700 Euro sparen! ENSO NETZ fördert in Ihrer Kommune den Anschluss ans vorhandene oder neu entstehende Gasnetz.

Jetzt ist die beste Zeit, Ihre Heizungsanlage zu modernisieren. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.enso-netz.de/aktion

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail: service-netz@enso.de

*gilt bis 30. April 2016

enso NETZ



Geißler GmbH

Bestattungen

seit 1991

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 03586 / 78 81 33

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
– Nähe Markt / Busplatz –

Bestattungsinstitut



Reichelt

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 92 • 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 • TAG UND NACHT



Großer

Bestattungsunternehmen

gegründet 1927

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen



Christine & Katrin Eichhorn

Neugersdorfer

Bestattungen

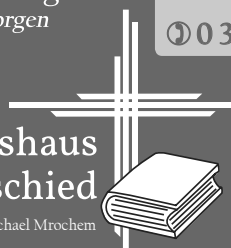
www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter **Tag & Nacht 03586 3 23 33**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

Bestattungsvorsorge
– heute schon an morgen denken!

Tag & Nacht:
☎ 0 35 85/468 55 00



02708 Löbau
Eichelgasse 9
(gegenüber Reformhaus)

Frau G. Werner
Niedercunnersdorf

Inhaber Michael Mrochem

www.bestattungshaus-loebau.de **☎ 03 58 75 / 603 78**



Das Haus Ihres Vertrauens.

» **Sie trauern um einen lieben Verstorbenen** «

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer. Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- » Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- » Erledigung aller Formalitäten
- » Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

» **Tag und Nacht dienstbereit** «

02739 Neueibau
Hauptstraße 88 **Tel. 03586 33010**

Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Autoservice 4 you

... alles rund um Ihr Auto

MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS

Meine Leistungen für Sie:

- ✓ Inspektion bzw. Wartung Ihres Pkw/Kleintransporter
- ✓ Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- ✓ HU/AU täglich
- ✓ Reifendienst
- ✓ Autoglas/Scheibenreparatur
- ✓ MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
- ✓ Klimaanlage wartung/-Instandsetzung
- ✓ elektronischer Stoßdämpfer
- ✓ Ersatzteilhandel
- ✓ Unterbodenversiegelung
- ✓ Elektronikdiagnose
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Instandsetzung Generator und Anlasser
- ✓ PKW Transporte (nicht Ausland)
- ✓ Vertrieb von Kommunaltechnik
- ✓ Sägekettenschärfdienst

Ich bin gern für Sie täglich 07:30–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr sowie 14-tägig Sa. von 08:00–12:00 Uhr zu erreichen.

Inh.: Jens Petters – KFZ Techniker Meister
Rumburger Str. 71a, 02730 Ebb.-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Telefon: 03586 7999817, Mobil: 0162 9810861, Fax: 03586 7999827
E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de



Lassen Sie die Kälte draußen und die Wärme drin!

Wir bieten Ihnen Wärmedämmung für Ihr Haus und beraten Sie gern.

Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 704285, Fax 704408
www.bauunternehmen-heidrich.de
mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- und Ausbau • Modernisierung
Rekonstruktion • Putz- u. Wärmedämmung
Fliesen- und Plattenarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen

AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG

BERGMANN

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

Abverkauf

von **Weihnachtsschmuck** und **Glas-Waren**



Viele **Brillenfassungen** für Damen - Herren - Kinder **sehr preisgünstig !!**

Hauptstr. 194 · 02739 Kottmar OT Eibau · Tel. (03586) 387118

MODE Inh. R. Nestler
aktuell

EBERSBACH DIREKT AN DER B96 Parkplatz am Geschäft P
Hauptstr. 48b · 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Mo.–Fr. 9.30–12.30 Uhr und 14.00–17.30 Uhr · Sa. 9.30–12.00 Uhr

sportliche und elegante Winterjacken und Winterhosen

sowie Shirts, Pullover, Blusen, Westen, Kombinationen, Jäckchen

Damit

Sie sicher durch den Winter fahren



WINTERCHECK



SERVICE HELDEN
Es ist in dir!

WWW.FA-URLAND.DE

IHRE MARKENFREIE WERKSTATT
IN STRAHWALDE

urland FAHRZEUGSERVICE
Telefon 035873 2496



Containerdienst Eibau GmbH



- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
 Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216
www.containerdienst-eibau.de

Sie benötigen Heizöl?

Mineralöl Neumann

Neugersdorf · Goethestr. 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon **0 35 86 / 70 27 43**
 oder **08 00 / 030 16 74** (gebührenfrei, im dt. Festnetz)

**IHR PARTNER FÜR HEIZÖL
 IN DER REGION**

VOM BAUERN DIREKT, DAS SCHMECKT ...



► **Frischfleisch vom
 Jungbullen und Kalb**

Freitag, 6. November 2015

► **Rinderbratwurst** ► **hausgemachte Wurst**
 ► **Sülze** ► **Schinken**

Sie können jederzeit vorbestellen.
 Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

BAUERNHOF
Lutz und Beate Linke

Niederoderwitzer Straße 4
 02794 Spitzkunnersdorf
 Tel./Fax: 035842/26681



Jens Wollmann

Zimmererarbeiten

langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau
 Dachstuhlbau · Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf
 Tel./Fax: 03586/406937 · Mobil: 01 77 / 1 53 86 45
www.zimmerei-seifhennersdorf.de



Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
 Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de

**Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
 Fahrräder · Service · Zubehör**

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

**Oberlausitzer
 Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**

Heizöl · Diesel · Holzpellets



Eibau · Hauptstraße 143

Telefon:

0 35 86 / 70 23 14

www.olb-eibau.de

kostenfrei 0800 / 000 65 87

Eisen- und Buntmetallrecycling
 Containerdienst und Toilettenvermietung
Entsorgungsfachbetrieb

Frank Berger



Hintere Dorfstraße 15 a
 02708 Kottmar
 OT Obercunnersdorf
 Tel.: 0358 75/61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
 Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr
www.frankberger.com



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
 Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
 Telefon: 03586/38 61 47



HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kottmar; Anschrift: Gemeindeamt Kottmar,
 OT Eibau Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, Telefon: (03586) 78040
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Gustav Winter
 Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze und Frau Richter
 Satz/Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Herrnhut
 Telefon: (035873) 4180, E-Mail: post@gustavwinter.de, Web: www.gustavwinter.de



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
 am **15. 11. 2015**